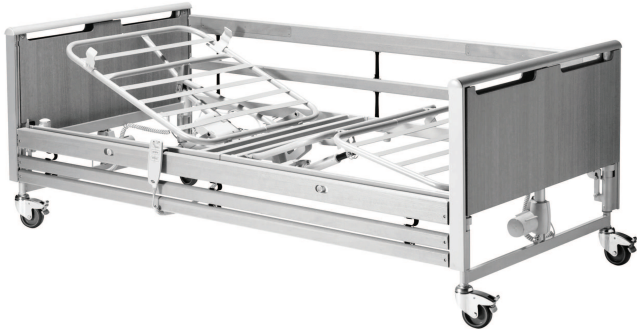


Invacare® Etude Plus

de Bett

Gebrauchsanweisung



Dieses Handbuch MUSS dem Benutzer des Produkts ausgehändigt werden. VOR der Verwendung dieses Produkts MUSS das Handbuch sorgfältig durchgelesen werden.



Yes, you can.®

Inhalt

1 Allgemeines	3
1.1 Einleitung	3
1.1.1 Symbole in diesem Dokument	3
1.2 Anwendungszweck	3
1.2.1 Für die Bedienung vorgesehene Personengruppe	4
1.3 Nutzungsdauer	4
1.4 Konformität	4
1.4.1 Produktspezifische Normen	4
1.5 Garantieinformationen	4
1.6 Haftungsbeschränkung	4
2 Sicherheit	5
2.1 Allgemeine Sicherheitsinformationen	5
2.2 Matratzen	6
2.3 Sicherheitshinweise zur elektromagnetischen Verträglichkeit	7
2.4 Schilder und Symbole auf dem Produkt	7
2.4.1 Typenschild	7
2.4.2 Sonstige Etiketten	8
3 Inbetriebnahme	9
3.1 Allgemeine Sicherheitsinformationen	9
3.2 Hauptkomponenten des Betts	9
3.2.1 Andere Artikel	9
3.3 Montage des Betts	9
3.3.1 Anbringen von Etiketten	10
3.4 Steuerungskasten	10
3.5 Verkabelung	10
3.6 Anbringen der Seitengitter	11
3.6.1 Seitengitter Scala 2	11
3.6.2 Seitengitter Britt V und Line	11
3.7 Anbringen der Liegeflächenverlängerung	12
3.8 Demontage des Bettes	13
4 Bedienung des Bettes	14
4.1 Allgemeine Sicherheitsinformationen	14
4.1.1 Niedrige Ausführungen	14
4.1.2 Matratzenhalter	14
4.2 Handbedienteil	14
4.2.1 Sperrfunktion	15
4.3 Laufrollen und Bremsen	15
4.3.1 Schwenkradbremse	15
4.4 Einstellung der Seitengitter	15
4.4.1 Einstellung der Scala 2-Seitengitter	15
4.4.2 Seitengitter Britt V und Line	16
4.5 Aufrichter	16
4.5.1 Einsetzen des Aufrichters	16
4.5.2 Anpassen der Griffhöhe	16
4.6 Einstellen des Beinteils	17
4.7 Notfallpositionen	17
4.7.1 Notabsenkung eines Liegeflächenteils	17
4.8 Transport und Lagerung	17
5 Optionen und Zubehör	18
5.1 Liste der erhältlichen Optionen	18
5.2 Transporthalterungen	19
6 Instandhaltung	20
6.1 Allgemeine Hinweise zur Instandhaltung	20
6.2 Tägliche Überprüfungen	20
6.3 Allgemeine Informationen zur Wartung	20
6.3.1 Wartungsplan	20
Prüfpunkte	20
6.4 Prüfung nach Verlagerung – Vorbereitung für neuen Benutzer	21
6.4.1 Checkliste – nach Standortwechsel	21
6.5 Reinigung und Desinfektion	21
6.5.1 Allgemeine Sicherheitsinformationen	21
6.5.2 Reinigungsintervalle	21
6.5.3 Handreinigung	21
6.5.4 Desinfektionsanweisungen	22
6.6 Schmierung	22
7 Nach Verwendung	23
7.1 Entsorgung	23
7.2 Wiederaufbereitung	23
8 Störungen beheben	24
8.1 Fehlerbehebung im elektrischen System	24
9 Technische Daten	25
9.1 Materialien	25
9.2 Abmessungen des Betts	25
9.3 Gewichtsangaben	25
9.4 Matratzengrößen	26
9.5 Umgebungsbedingungen	26
9.6 Elektrische Daten	26
10 Elektromagnetische Verträglichkeit	27
10.1 Allgemeine Informationen zu Elektromagnetischer Verträglichkeit (EMV)	27
10.2 Elektromagnetische Emissionen	27
10.3 Elektromagnetische Störfestigkeit	28
10.3.1 EMV Prüfbestimmungen	29

© 2026 Invacare International GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Die Weiterveröffentlichung, Vervielfältigung oder Änderung im Ganzen oder in Teilen ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Invacare ist untersagt. Markenzeichen sind durch ™ und ® gekennzeichnet. Soweit nicht anders angegeben, sind alle Marken Eigentum der Invacare International GmbH bzw. derer Tochtergesellschaften oder werden von diesen in Lizenz genutzt.

Invacare behält sich das Recht vor, Produktspezifikationen ohne vorherige Ankündigung abzuändern.

1 Allgemeines

1.1 Einleitung

Dieses Benutzerhandbuch enthält wichtige Informationen zur Handhabung des Produkts. Lesen Sie das Benutzerhandbuch sorgfältig durch und befolgen Sie die Sicherheitsanweisungen, damit eine sichere Verwendung des Produkts gewährleistet ist.

Verwenden Sie dieses Produkt erst, nachdem Sie dieses Handbuch gelesen und verstanden haben. Wenden Sie sich außerdem an qualifiziertes Pflegepersonal, das mit Ihrem gesundheitlichen Zustand vertraut ist, und klären Sie mit dem Pflegepersonal alle Fragen rund um die korrekte Verwendung und die erforderliche Anpassung.

Beachten Sie, dass dieses Dokument Abschnitte enthalten kann, die für Ihr Produkt nicht von Bedeutung sind, da dieses Dokument sämtliche zum Zeitpunkt der Drucklegung verfügbaren Modelle abdeckt. Sofern nicht anders angegeben, bezieht sich jeder Abschnitt dieses Dokuments auf alle Modelle des Produkts.

In den länderspezifischen Vertriebsdokumenten sind alle in Ihrem Land verfügbaren Modelle und Konfigurationen aufgeführt.

Invacare behält sich das Recht vor, Produktspezifikationen ohne vorherige Ankündigung abzuändern.

Vergewissern Sie sich vor dem Lesen dieses Dokuments, dass Sie die aktuelle Fassung haben. Die jeweils aktuelle Fassung können Sie als PDF-Datei von der Invacare-Website herunterladen.

Frühere Produktversionen sind möglicherweise nicht in der aktuellen Version dieses Handbuchs beschrieben. Wenn Sie Unterstützung benötigen, kontaktieren Sie bitte Invacare.

Wenn die gedruckte Ausführung des Dokuments für Sie aufgrund der Schriftgröße schwer zu lesen ist, können Sie die entsprechende PDF-Version von der Invacare-Website herunterladen. Sie können das PDF-Dokument dann auf dem Bildschirm so anzeigen, dass die Schriftgröße für Sie angenehmer ist.

Weitere Informationen zum Produkt, z. B. Informationen zu Produktsicherheitshinweisen oder zu einem Produktrückruf, erhalten Sie von Ihrem Invacare-Distributor. Die entsprechenden Adressen finden Sie am Ende dieses Dokuments.

Bei einem ernsthaften Vorfall mit dem Produkt informieren Sie bitte den Hersteller und die zuständige Behörde in Ihrem Land.

1.1.1 Symbole in diesem Dokument

In diesem Dokument werden Symbole und Signalwörter verwendet, um auf Gefahren oder unsichere Praktiken hinzuweisen, die zu Verletzungen oder Sachschäden führen können. Die Definitionen der verwendeten Signalwörter finden Sie in den nachstehenden Informationen.



VORSICHT!

Weist auf eine gefährliche Situation hin, die bei Nichtbeachtung zu leichten Verletzungen führen kann.



HINWEIS!

Weist auf eine gefährliche Situation hin, die bei Nichtbeachtung zu Sachschäden führen kann.



Tipps und Empfehlungen

Nützliche Tipps, Empfehlungen und Informationen für eine effiziente und reibungslose Verwendung.

Sonstige Symbole

(Gilt nicht für Handbücher)



Zuständige Person für das Vereinigte Königreich

Weist darauf hin, wenn ein Produkt nicht im Vereinigten Königreich hergestellt wurde.



Triman

Weist auf Recycling- und Sortierregeln hin (nur für Frankreich relevant).

1.2 Anwendungszweck

Es handelt sich um ein elektrisch betriebenes, höhenverstellbares medizinisches Bett mit einer profilierten Auflagefläche, die in Kombination mit einer Matratze verwendet werden kann. Medizinische Betten dienen der Lagerung des Patienten und werden zur Milderung, Linderung und Genesung bei bestimmten Erkrankungen eingesetzt. Das medizinische Bett unterstützt und erleichtert auch das Arbeitsumfeld des Pflegepersonals.

Das medizinische Bett ist für die Verwendung bestimmt bei:

- *Anwendungsgebiet 3:* Langzeitpflege in einer medizinischen Einrichtung, bei der eine medizinische Aufsicht erforderlich ist, bei Bedarf eine Überwachung erfolgt und im Rahmen medizinischer Verfahren verwendete medizinische elektrische Geräte dazu beitragen können, den Zustand des Patienten beizubehalten oder zu verbessern.
- *Anwendungsgebiet 4:* Pflege im häuslichen Umfeld, wobei medizinische elektrische Geräte eingesetzt werden, um eine Verletzung, Behinderung oder Erkrankung zu lindern oder zu kompensieren.

Vorgesehener Benutzerkreis

Eine Person mit einer Krankheit, die im Bett gepflegt werden muss.

Indikationen

Das Bett ist nur für Erwachsene mit einer Körpergröße von mindestens 146 cm vorgesehen, deren Gewicht 40 kg oder mehr beträgt bzw. die einen Body Mass Index (BMI) von mindestens 17 aufweisen.

Das Bett ist nur für die Verwendung in Innenräumen bestimmt.

Das maximale Benutzergewicht beträgt 145 kg und die sichere Arbeitslast 180 kg.

Kontraindikationen

Das Bett ist nicht für den Transport von Benutzern bestimmt. Das Bett kann im Zimmer bewegt werden, während sich der Benutzer darin befindet. Die Schwenkräder sind feststellbar.



WARNUNG!

Weist auf eine gefährliche Situation hin, die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

Das Bett ist nicht für Personen mit psychosozialen Behinderungen geeignet.



WARNUNG!

Jede andere oder nicht bestimmungsgemäße Verwendung kann zu gefährlichen Situationen führen.

Invacare übernimmt keinerlei Verantwortung für jedwede nicht den Informationen und Anweisungen in dieser Gebrauchsanweisung entsprechende Nutzung, Modifizierung oder Montage des Betts.

1.2.1 Für die Bedienung vorgesehene Personengruppe

Qualifiziertes Pflegepersonal oder entsprechend geschulte Privatpersonen sind für die Bedienung dieses Produkts vorgesehen.

Das Handbedienteil kann auch durch den Bettinsassen bedient werden.

1.3 Nutzungsdauer

Die Nutzungsdauer dieses Produkts beträgt fünf Jahre, vorausgesetzt, es wird täglich und in Übereinstimmung mit den in dieser Gebrauchsanweisung aufgeführten Sicherheitshinweisen, Wartungsintervallen und korrekten Verfahrensweisen verwendet. Die tatsächliche Nutzungsdauer kann abhängig von Häufigkeit und Intensität der Verwendung variieren.

1.4 Konformität

Qualität ist für das Unternehmen entscheidend. Alle Abläufe sind nach den Anforderungen von ISO 13485 ausgerichtet.

Dieses Produkt trägt die CE-Kennzeichnung in Übereinstimmung mit der Richtlinie 2017/745 über Medizinprodukte, Klasse I.

Dieses Produkt trägt die UKCA-Kennzeichnung in Übereinstimmung mit Part II UK MDR 2002 (in der geänderten Fassung), Klasse I.

Wir setzen uns kontinuierlich dafür ein, die Umwelt durch unsere Unternehmenstätigkeit sowohl direkt vor Ort als auch weltweit möglichst wenig zu beeinträchtigen.

Wir verwenden ausschließlich REACH-konforme Materialien und Bauteile.

Die aktuellen Umweltschutzbestimmungen WEEE (Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte) und RoHS (Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten) werden von uns eingehalten.

1.4.1 Produktspezifische Normen

Das Produkt wurde getestet und entspricht der Norm EN 60601-2-52 (Besondere Festlegungen für die Sicherheit einschließlich der wesentlichen Leistungsmerkmale von medizinischen Betten) und allen einschlägigen Normen.

Weitere Informationen zu lokalen Normen und Vorschriften erhalten Sie bei Ihrem Invacare-Vertreter vor Ort. Die entsprechenden Adressen finden Sie am Ende dieses Dokuments.

1.5 Garantieinformationen

Wir gewähren für das Produkt eine Herstellergarantie gemäß unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen für das entsprechende Land.

Garantieansprüche können nur über den Händler geltend gemacht werden, von dem das Produkt bezogen wurde.

1.6 Haftungsbeschränkung

Invacare übernimmt keine Haftung für Schäden aufgrund von:

- Nichteinhaltung der Gebrauchsanweisung
- falscher Verwendung
- normalem Verschleiß
- falscher Montage oder Einrichtung durch den Käufer oder einen Dritten
- technischen Änderungen
- unbefugten Änderungen bzw. Einsatz nicht geeigneter Ersatzteile

2 Sicherheit

2.1 Allgemeine Sicherheitsinformationen

Dieser Abschnitt des Handbuchs enthält allgemeine Sicherheitsinformationen zu Ihrem Produkt. Spezifische Sicherheitsinformationen finden Sie in dem entsprechenden Abschnitt des Handbuchs und in den in diesem Abschnitt beschriebenen Verfahren.



WARNUNG!

Verletzungsrisiko oder Gefahr von Sachschäden

- Verwenden Sie dieses Produkt und möglicherweise vorhandenes optionales Zubehör erst, nachdem Sie diese Anweisungen sowie eventuelle zusätzliche Anweisungen – wie zum Produkt oder möglicherweise vorhandenem optionalem Zubehör gehörende Gebrauchsanweisungen oder Merkblätter – vollständig gelesen und verstanden haben. Falls Ihnen die Warnungen, Sicherheitshinweise und Anweisungen unverständlich sind, wenden Sie sich an einen Arzt, einen Invacare-Anbieter oder einen qualifizierten Techniker, bevor Sie das Produkt verwenden.
- Nehmen Sie keine unbefugten Veränderungen am Produkt vor.



WARNUNG!

Einklemm-/Erstickungsgefahr

Es besteht Einklemm- bzw. Erstickungsgefahr zwischen Liegefläche, Seitengitter und Bettende sowie zwischen beweglichen Teilen und in der Nähe des Betts platzierten Objekten.

- Das Bett darf nicht für Personen unter zwölf Jahren bzw. für Personen, deren Körpergröße nicht mindestens der Größe eines durchschnittlichen Zwölfjährigen entspricht, verwendet werden.
- In Kombination mit den Seitengittern darf das Bett nicht für Personen verwendet werden, deren Körpergröße 146 cm unterschreitet oder deren Gewicht 40 kg oder weniger beträgt bzw. deren Body Mass Index (BMI) unter 17 liegt.
- Aufgrund von Stauchung der Matratze kann sich das Risiko im Lauf der Zeit erhöhen. Kontrollieren Sie die Spalten zwischen Bett, Matratze und/oder Seitengitter regelmäßig. Tauschen Sie die Matratze aus, wenn die Spalten eine Einklemmgefahr darstellen.



WARNUNG!

Gefahr des Hindurchrutschens durch Bettöffnungen

Das Bett erfüllt sämtliche Anforderungen hinsichtlich der Maximalabstände. Jedoch könnten Personen von sehr schmaler Statur durch die Öffnungen zwischen den Seitengittern oder durch den Spalt zwischen dem Seitengitter und der Liegefläche rutschen.

- Seien Sie daher besonders vorsichtig, wenn das Bett zur Pflege von Personen mit sehr schmaler Statur verwendet wird.



WARNUNG!

Verletzungsrisiko oder Gefahr von Sachschäden

Unsachgemäßer Umgang mit Kabeln, falsche Verkabelung und die Verwendung nicht zugelassener Geräte kann zu Stromschlag und Produktdefekten führen.

- Knicken, zerschneiden oder beschädigen Sie die Kabel des Produkts nicht in irgendeiner Art und Weise.
- Stellen Sie sicher, dass bei Verwendung des Produkts keine Kabel eingeklemmt oder beschädigt werden.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Bett bewegen.
- Sorgen Sie für eine korrekte und ordnungsgemäße Verkabelung.
- Verwenden Sie keine nicht zugelassenen Geräte.



WARNUNG!

Stolper-, Verhedder- und Strangulationsgefahr

Bei unsachgemäßer Führung der Kabel kann Stolper-, Verhedder- oder Strangulationsgefahr bestehen.

- Stellen Sie sicher, dass alle Kabel ordnungsgemäß verlegt und gesichert sind.
- Achten Sie darauf, dass keine Kabelschlaufen aus dem Produkt herausragen.



WARNUNG!

Verletzungsrisiko oder Gefahr von Sachschäden

Zündquellen können zu Verbrennungen und Bränden führen.

- Das Bett muss mit ausreichendem Sicherheitsabstand zu möglichen Zündquellen (Heizung, Kamin usw.) aufgestellt werden.
- Weder der Patient noch Begleitpersonen dürfen bei Verwendung oder Bedienung des Bettes rauchen.



WARNUNG!

Verletzungsrisiko oder Gefahr von Sachschäden

So verhindern Sie Verletzungen oder Schäden bei Verwendung des Produkts:

- Strenge Aufsicht ist erforderlich, wenn das Produkt in der Nähe von Kindern und/oder Haustieren verwendet wird.
- Lassen Sie keine Kinder mit dem Produkt spielen.



WARNUNG!

Verletzungsrisiko oder Gefahr von Sachschäden

Eine falsche Anwendung und/oder Verteilung des Gewichts kann zu Verletzungen oder Schäden führen.

- Vermeiden Sie Belastungen an den Extremitäten.
- Bewegliche Teile dürfen erst dann betätigt werden, wenn der Benutzer ordnungsgemäß und sicher liegt.
- Die sichere Arbeitslast darf nicht überschritten werden, da das Bett beschädigt werden oder umkippen kann.

**VORSICHT!**

- Senken Sie das Bett zum Hinlegen und Aufstehen immer auf eine angemessene Höhe ab. Beim Ein- und Ausstieg aus dem Bett kann der Rückenlehnteil der Liegefläche verwendet werden, um die Positionierung des Rückens in einer eher sitzenden Position zu unterstützen. Der Rückenlehnteil der Liegefläche ist nicht zum Stützen und/oder Anheben des gesamten Körpers einer Person bestimmt. Vergewissern Sie sich, dass der Patient mit dem Rücken in der Mitte des Rückenlehnteils liegt. Während das Rückenlehnteil angehoben wird, darf das Gewicht des Rückenlehnteils maximal 45 % der maximalen sicheren Arbeitslast betragen.
- Senken Sie das Bett stets auf die unterste Position ab, bevor Sie jemanden unbeaufsichtigt im Bett lassen.
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Objekte (z. B. Möbel, Lifter oder Fensterflügel) unter, über oder in der Nähe des Betts befinden, die die Höhenverstellung des Betts beeinträchtigen könnten.

**VORSICHT!**

Teile, die nicht in Original-Qualität vorliegen, oder falsche Teile und/oder optionale Teile können die Funktion und Sicherheit des Produkts beeinträchtigen.

- Für das verwendete Produkt ausschließlich Originalteile und/oder optionale Teile verwenden.
- Aufgrund regionaler Unterschiede bei der Suche nach erhältlichem optionalem Zubehör und/oder optionalen Teilen den Invacare-Katalog oder die Invacare-Website für das betreffende Land zu Rate ziehen oder den Invacare-Händler vor Ort kontaktieren. Die entsprechenden Adressen finden Sie am Ende dieses Dokuments.

**VORSICHT!****Verletzungsrisiko oder Gefahr von Sachschäden**

Das Produkt kann sich aufheizen, wenn es Sonnenlicht oder anderen Wärmequellen ausgesetzt wird.

- Setzen Sie das Produkt nicht über längere Zeit direkter Sonneneinstrahlung aus.
- Halten Sie das Produkt von Wärmequellen fern.

**VORSICHT!**

Bei den beweglichen Teilen des Betts besteht die Gefahr, dass Finger eingeklemmt werden.

- Geben Sie daher auf Ihre Finger Acht.

**HINWEIS!**

Das Bett besitzt keinen Trennschalter (Hauptschalter). Wenn das Bett von der Stromversorgung getrennt werden muss, muss der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden.

- Stellen Sie das Bett immer so auf, dass die Steckdose leicht zugänglich ist, um das Bett ausstecken und damit stromlos machen zu können.

**HINWEIS!**

Ansammlungen von Flusen, Staub und anderen Verschmutzungen können das Produkt beeinträchtigen.

- Halten Sie das Produkt sauber.

2.2 Matratzen

**HINWEIS!**

- Vor der Verwendung einer Matratze mit einem Invacare-Bett muss immer eine Risikobewertung durch einen Fachmann zur Beurteilung der Kompatibilität und Sicherheit der Verwendung mit dem Bett durchgeführt werden. Vor der Verwendung einer Dynamic-Matratze ist besondere Vorsicht geboten.
- Sollten Sie Zweifel bezüglich der Verwendung Ihres Invacare-Bettes mit einer Matratze haben, wenden Sie sich an Ihren Invacare-Anbieter.

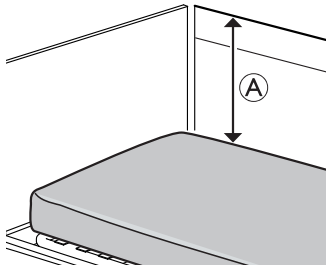
**WARNUNG!****Sicherheitsaspekte zu möglichen Kombinationen von Seitengittern und Matratzen:**

Zur Gewährleistung der größtmöglichen Sicherheit ist bei Verwendung der Seitengitter am Bett unbedingt auf die Einhaltung der Mindest- und Höchstmaße für Matratzen zu achten.

- Die richtigen Matratzenmaße finden Sie in der Tabelle zu Matratzengrößen in Kapitel 9 *Technische Daten, Seite 25*.

**WARNUNG****Einklemm- und/oder Erstickungsgefahr**

- Der Benutzer könnte eingeklemmt werden bzw. ersticken, wenn der horizontale Abstand zwischen der Matratzenseite und der Innenseite des Seitengitters zu groß ist. Halten Sie die Mindestbreite und -länge der Matratze bei Verwendung der verschiedenen Seitengitter ein (siehe Angaben in der Tabelle zu Matratzengrößen in Kapitel 9 *Technische Daten, Seite 25*).
- Beachten Sie, dass insbesondere bei sehr dicken oder sehr weichen Matratzen (geringe Dichte) oder einer Kombination daraus ein noch höheres Risiko besteht.
- Stellen Sie sicher, dass die Matratze sowohl in der Länge als auch in der Breite mit den beweglichen Teilen der Matratzenauflage zentriert ist.

**WARNUNG!****Sturzgefahr**

Der Benutzer kann über den Rand aus dem Bett fallen und sich schwer verletzen, wenn der vertikale Abstand **A** zwischen dem oberen Rand der Matratze und dem Ende des Seitengitters bzw. dem Bettende zu klein ist. Siehe Abbildung oben.

- Halten Sie immer einen Mindestabstand **A** von 22 cm ein.
- Halten Sie die maximal zulässige Matratzenhöhe bei Verwendung des Seitengitters ein (siehe Angaben in der Tabelle zu Matratzengrößen in Kapitel 9 *Technische Daten*, Seite 25).

2.3 Sicherheitshinweise zur elektromagnetischen Verträglichkeit

**WARNUNG!****Gefahr von Fehlfunktionen aufgrund elektromagnetischer Störungen**

Zwischen diesem Produkt und anderen elektrischen Geräten kann es zum Auftreten elektromagnetischer Störungen kommen, die die elektrischen Einstellfunktionen dieses Produkts beeinträchtigen können. Um derartige elektromagnetische Störungen zu verhindern, zu reduzieren oder zu beseitigen, sollten Sie die folgenden Richtlinien beachten:

- Verwenden Sie nur Originalkabel, -zubehör und/oder optionale Teile und Ersatzteile, um die elektromagnetischen Emissionen nicht zu erhöhen bzw. die elektromagnetische Störfestigkeit dieses Produkts nicht zu verringern.
- Verwenden Sie tragbare HF-Kommunikationsgeräte nur in einem Abstand von mindestens 30 cm zu beliebigen Teilen dieses Produkts (einschließlich Kabeln).
- Verwenden Sie dieses Produkt nicht in der Nähe aktiver chirurgischer Hochfrequenzgeräte und nicht in der Nähe eines vor HF-Strahlung abgeschirmten Raums eines Kernspintomographiesystems (derartige Systeme verursachen starke elektromagnetische Störungen).
- Falls Störungen auftreten, vergrößern Sie den Abstand zwischen diesem Produkt und dem anderen Gerät, oder schalten Sie es aus.
- Beachten Sie die ausführlichen Informationen und befolgen Sie die Hinweise in Kapitel 10 *Elektromagnetische Verträglichkeit*, Seite 27

**WARNUNG!****Gefahr von Fehlfunktionen aufgrund elektromagnetischer Störungen**

Dieses Bett darf unmittelbar neben oder mit anderen elektrischen Geräten gestapelt nur wie nachfolgend beschrieben verwendet werden, da ansonsten der Betrieb beeinträchtigt werden könnte. Sofern eine solche Verwendung erforderlich ist, müssen das Bett und andere Geräte sorgfältig beobachtet werden, um den ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen.

Dieses Bett kann zusammen mit von Invacare zugelassenem Zubehör und/oder optionalen Teilen und medizinischen elektrischen Geräten verwendet werden, die mit dem Herzen (intrakardial) oder mit Blutgefäßen (intravaskulär) verbunden sind, sofern die folgenden Punkte beachtet werden:

- Medizinische elektrische Geräte dürfen nicht an den Metallteilen und/oder optionalen Teilen des Betts (Seitengitter, Aufrichter, Tropfhalterung, Bettenden usw.) befestigt werden.
- Netzkabel medizinischer elektrischer Geräte müssen von Zubehörteilen und/oder optionalen Teilen und beweglichen Teilen des Betts ferngehalten werden.





2.4 Schilder und Symbole auf dem Produkt

2.4.1 Typenschild

Das Typenschild enthält die wesentlichen Produktinformationen einschließlich der technischen Daten.



SN	Seriennummer
REF	Referenznummer
UDI	Einmalige Produktkennung
	Hersteller
	Herstellungsdatum
MD	Medizinprodukt
	Max. Benutzergewicht
	Max. sichere Arbeitslast

	Betriebsmittel der Schutzklasse II
	Anwendungsteil Typ B
	WEEE-konform
	CE-Kennzeichnung
	UK-Konformität bewertet

Abkürzungen für technische Daten:

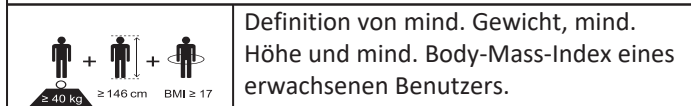
- I_{in} = Eingangsstrom
- U_{in} = Eingangsspannung
- Int. = Aussetzbetrieb
- AC = Wechselstrom
- Max = maximal
- Min = minute

Weitere technische Daten finden Sie unter *9 Technische Daten, Seite 25.*

2.4.2 Sonstige Etiketten

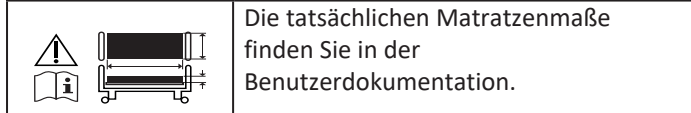


Lesen Sie vor der Verwendung dieses Produkts die Gebrauchsanweisung durch, und befolgen Sie alle Sicherheits- und Verwendungsanweisungen.



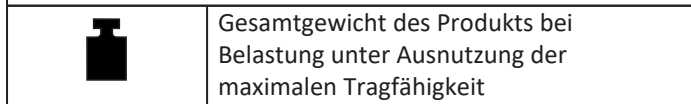
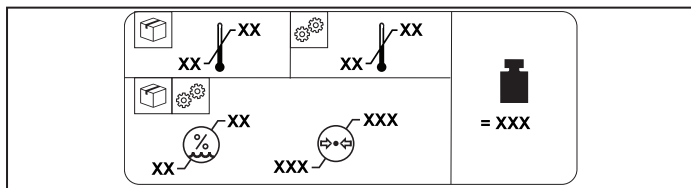
Definition von mind. Gewicht, mind. Höhe und mind. Body-Mass-Index eines erwachsenen Benutzers.

Siehe *1.2 Anwendungszweck, Seite 3*

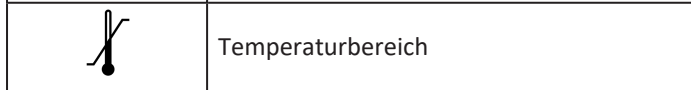


Die tatsächlichen Matratzenmaße finden Sie in der Benutzerdokumentation.

Siehe *9 Technische Daten, Seite 25.*



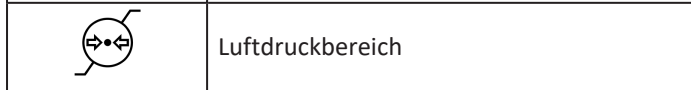
Gesamtgewicht des Produkts bei Belastung unter Ausnutzung der maximalen Tragfähigkeit





Temperaturbereich



Luftfeuchtigkeitsbereich



Luftdruckbereich

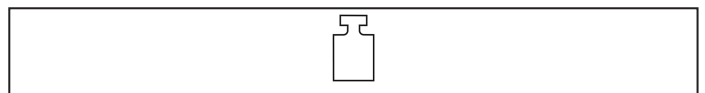
	Transport- und Lagerbedingungen
	Betriebsbedingungen



Kennzeichnet Bereiche mit erhöhter Quetschgefahr für die Füße an den unteren Seiten der Bettenden in der Nähe der Schwenkräder.

Siehe *4.1.1 Niedrige Ausführungen, Seite 14.*

(Nur bei den niedrigen Ausführungen dieses Produkts vorhanden.)

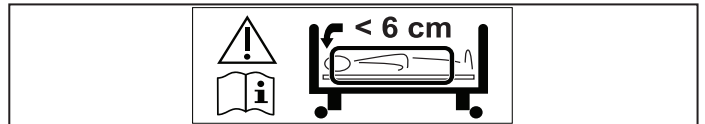


Kennzeichnet abnehmbare Teile mit einem Gewicht von mehr als 20 kg.

Siehe *9 Technische Daten, Seite 25*

(Nicht bei allen Ausführungen des Produkts vorhanden.)

Etikett an den Seitengittern in Dreiviertellänge



Bezeichnet den maximalen Abstand zwischen dem Seitengitter und dem kopfseitigen Bettende.

Beachten Sie die Montageanleitung in dieser Gebrauchsanweisung bzw. die mit dem Seitengitter mitgelieferten Anweisungen.

3 Inbetriebnahme

3.1 Allgemeine Sicherheitsinformationen



WARNUNG!

Verletzungsrisiko oder Gefahr von Sachschäden
Beschädigte Teile können die Sicherheit des Produkts beeinträchtigen.

- Überprüfen Sie alle Teile vor ihrer Verwendung auf Transportschäden.
- Liegen Beschädigungen vor, verwenden Sie das Produkt nicht, sondern wenden Sie sich zwecks weiterführender Anweisungen an Ihren Invacare-Anbieter.



WARNUNG!

Gefahr von Verletzungen oder Sachschäden

Die Montage des Bettes und die Installation von Zubehör und/oder optionalen Teilen dürfen nur durch einen qualifizierten Techniker oder eine entsprechend ausgebildete Person erfolgen.

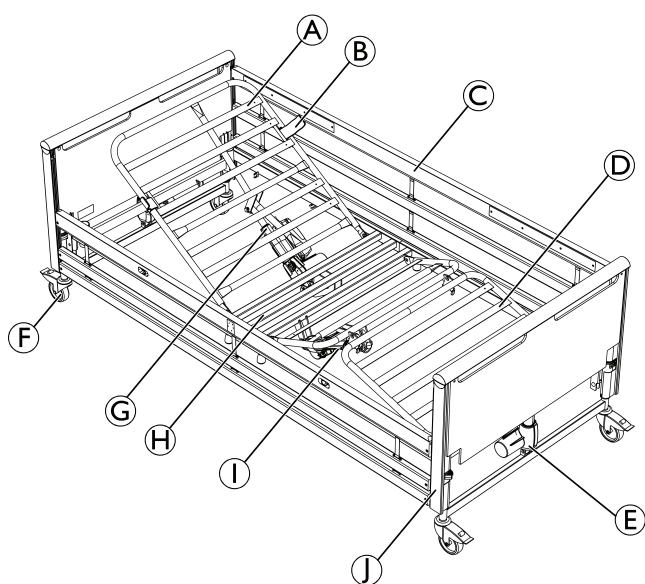
- Befolgen Sie die Anweisungen genau. Kontaktieren Sie Ihren Invacare-Anbieter, falls Sie Fragen zur Montage haben.
- Die elektrische Ausrüstung des Betts darf nicht demontiert oder mit anderen elektrischen Geräten kombiniert werden.
- Stellen Sie nach jedem Montageschritt sicher, dass alle Befestigungspunkte ordnungsgemäß festgezogen sind und alle Teile einwandfrei funktionieren.



HINWEIS!

- Um Kondensation zu vermeiden, sollte das Bett erst verwendet werden, wenn es Betriebstemperatur angenommen hat. Siehe 9 *Technische Daten, Seite 25*.

3.2 Hauptkomponenten des Betts



- Ⓐ Liegefläche, Kopfende
- Ⓑ Matratzenhalter, 4 St.
- Ⓒ Seitengitter (Holz oder Stahl), 2 St.

- Ⓓ Liegefläche, Fußende
- Ⓔ Motor für Bettende
- Ⓕ Schwenkräder, 4 St.
- Ⓖ Motor für Kopfende
- Ⓗ Motor für Beinsektion
- Ⓙ Bettenden, 2 St.
Handbedienteil (nicht abgebildet)

Optional

- Ⓚ Liegeflächenverlängerung (10 oder 20 cm)
Aufrichter
Transporthalterung



Die Seitenschienen sind möglicherweise nicht Teil der Konfiguration. Weitere Informationen zu Seitengittern und sonstigen Optionen erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Invacare-Vertreter.

3.2.1 Andere Artikel

Die folgenden Artikel sind ebenfalls im Lieferumfang enthalten:

Teil		Anzahl
Gebrauchsanweisung		1
Etikett für Einklemmgefahr		4

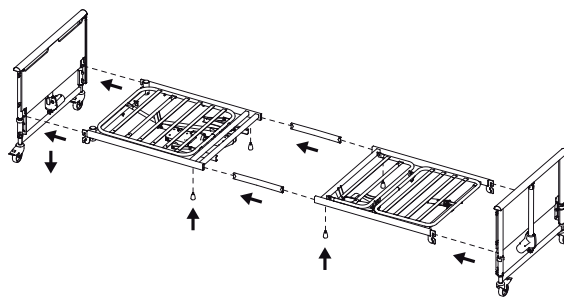
3.3 Montage des Betts



WARNUNG!

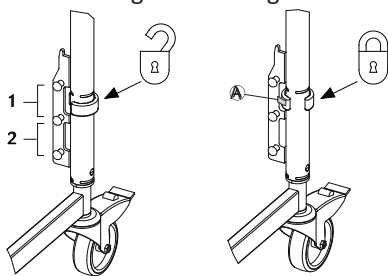
- Stellen Sie nach jedem Montageschritt sicher, dass alle Befestigungspunkte ordnungsgemäß festgezogen sind und alle Teile einwandfrei funktionieren.

Matratzenauflage



1. Setzen Sie die beiden Einsätze in das Rückenteil der Liegefläche ein. Die Einsätze müssen so angebracht werden, dass der eine weiter aus dem seitlichen Rohr herausragt als der andere.
2. Schrauben Sie die beiden Knebelschrauben lose ein.
3. Schieben Sie das Beinteil der Liegefläche auf die beiden Einsätze auf.
4. Ziehen Sie die beiden Knebelschrauben an.
5. Ziehen Sie die beiden Knebelschrauben am Kopfende des Rahmens wieder an.
6. Drehen Sie die vier Halterungen der Liegefläche nach oben.
7. Stellen Sie den Griff des Beinteils aufrecht.

8. Drücken Sie die Halterung **A** gegen den Verriegelungsring* und drehen Sie diesen an den Bettenden in die entriegelte Stellung.

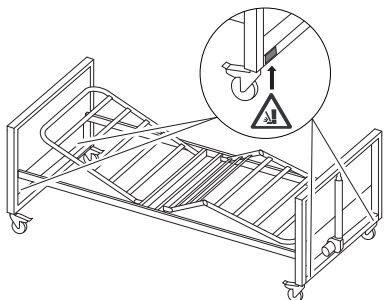


9. Lassen Sie die Liegefläche an den Bettenden einrasten und drücken Sie sie fest in die richtige Position.
 10. Stellen Sie sicher, dass die Bettenden auf gleicher Höhe sind. Das Bett kann in der oberen (1) und in der unteren Position (2) nivelliert werden.
 11. Drehen Sie den Verriegelungsring in die verriegelte Stellung.

* Die Verriegelungsringe sorgen dafür, dass die Liegefläche nicht ungewollt von den Bettenden abgehoben wird.

3.3.1 Anbringen von Etiketten

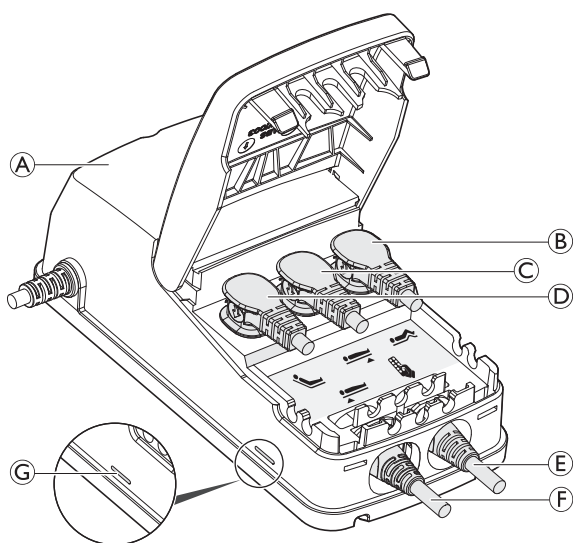
(Nur bei niedrigen Ausführungen)



1. Bringen Sie die vier Warnetiketten „Quetschgefahr für die Füße“ (separat erhältlich) an den unteren Seiten der Bettenden in der Nähe der Schwenkräder an.

3.4 Steuerungskasten

Der Steuerungskasten wird am Oberschenkelmotor eingerastet.



Die Steuerungseinheit **A** trägt einen Aufkleber mit Symbolen, die den Anschluss der Motorkabelstecker illustrieren.

- Motor für Oberschenkelbereich **B**.
- Motor für Bettende, Fußende **C**.

- Rückenlehnenmotor **D**
- Handbedienteil **E**
- Motor für Bettende, Kopfende **F**.

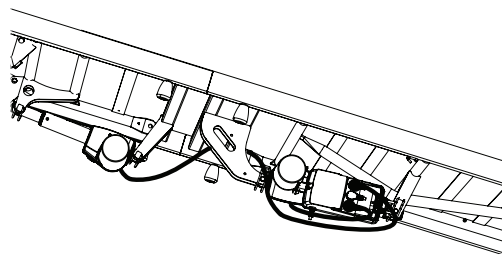
Der Schaltkasten ist mit einer grünen LED **G** ausgestattet, die den Anschluss an das Stromnetz anzeigt. Wenn er an das Stromnetz angeschlossen ist, leuchtet die grüne LED **G**.

3.5 Verkabelung

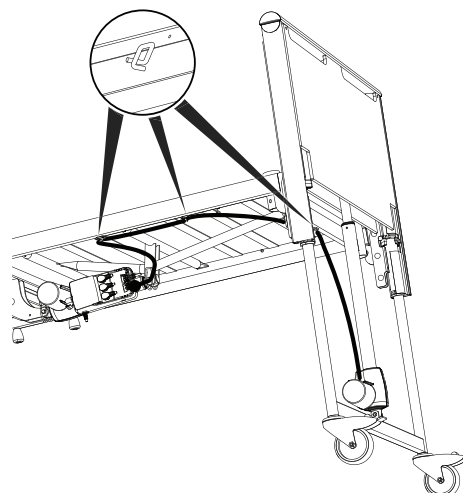
HINWEIS!
 — Die Kabel müssen so geführt werden, dass sie nicht auf dem Boden liegen und die Schwenkräder blockieren.

Um zu verhindern, dass die Kabel bei Aktivierung der Motoren beschädigt werden, befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen.

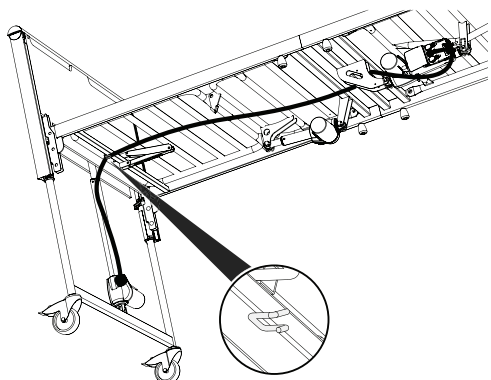
1. Lösen Sie alle vorinstallierten Verriegelungsclips.
2. Überprüfen Sie die Etiketten auf den Kabeln der Hi/Lo-Motoren (die aufgerollten Kabel) und schließen Sie die Kabel an den entsprechenden Motor am Bettende (Kopf oder Fuß) an.
3. Bringen Sie die Verriegelungsclips der Motoren wieder an und schließen Sie sie, und vergewissern Sie sich, dass die Kabel fest sitzen.
4. Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an.
5. Heben Sie das Bett in seine höchste Position.
6. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
7. Führen Sie das Kabel des Oberschenkelmotors durch die Öffnung der Halterung für den Rückenlehnenmotor und schließen Sie es dann an den Motor an.



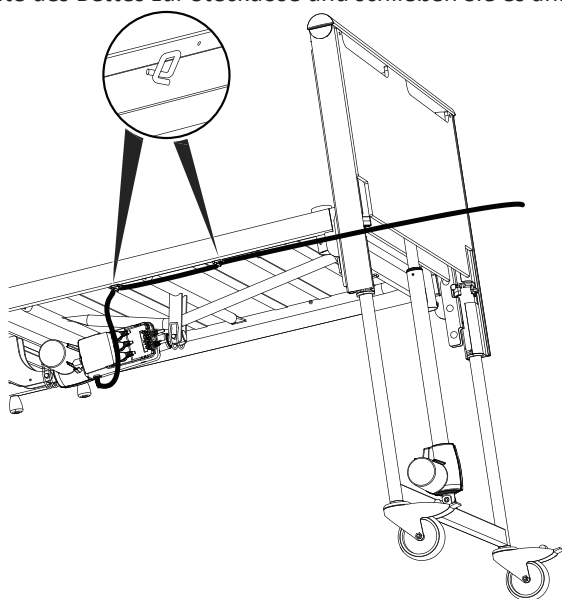
8. Bringen Sie die Verriegelungsclips der Motoren wieder an und schließen Sie sie, und vergewissern Sie sich, dass die Kabel fest sitzen.
9. Führen Sie das Hi/Lo-Motorkabel des Kopfes durch die Rahmenhaken an der Seite des Bettes und das Ende des aufgerollten Teils durch den Endhaken des Bettes.



10. Trennen Sie das Kabel des Fußmotor-Hi/Lo-Motors von der Steuereinheit, führen Sie es durch die Öffnung der Halterung für den Rückenlehnenmotor und schließen Sie es wieder an.
11. Legen Sie die Mitte des aufgerollten Fuß-Hi/Lo-Motorkabels auf den Haken am Bettende.



12. Führen Sie das Netzkabel durch die Rahmenhaken an der Seite des Bettes zur Steckdose und schließen Sie es an.



13. Stellen Sie vor der Verwendung des Betts sicher, dass sich alle Teile wie vorgesehen bewegen und dass keine Motorkabel zum Boden hängen oder bei der Bewegung der Bettabschnitte gequetscht werden.

3.6 Anbringen der Seitengitter



WARNUNG! Verletzungsgefahr

Bei der Montage oder Demontage des Seitengitters besteht Einklemm- und Quetschgefahr.

- Geben Sie daher auf Ihre Finger Acht.
- Befolgen Sie die Anweisungen genau.
- Stellen Sie nach jedem Montageschritt sicher, dass alle Befestigungen ordnungsgemäß festgezogen sind und das Seitengitter einwandfrei funktioniert.

Abnehmbare Seitengitter mit Dreiviertellänge



WARNUNG! Einklemmgefahr

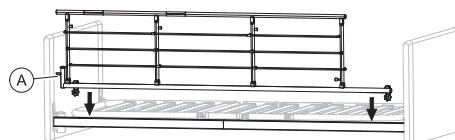
Es besteht Einklemm- bzw. Erstickungsgefahr zwischen Liegefläche, Seitengitter und Bettende.

- Bei Verwendung der abnehmbaren Stahlseitengitter ist stets darauf zu achten, dass der Abstand zwischen dem Bettende und dem oberen Abschluss des Seitengitters am Kopfteil weniger als 6 cm und am Fußteil mehr als 32 cm beträgt.

3.6.1 Seitengitter Scala 2

Montage des Seitengitters

1.

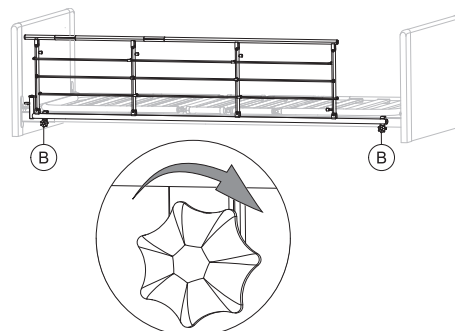


Platzieren Sie das Seitengitter so über dem Rahmen, dass sich das Entriegelungssystem (A) am Kopfende des Bettes befindet.



Die Gabelverbindungen am Seitengitter müssen gemäß den Anweisungen am Seitengitter montiert werden.

2.



Ziehen Sie die Flügelsschrauben (B) an, um das Seitengitter am Rahmen zu befestigen. Vergewissern Sie sich, dass es fest und fest sitzt.

Demontage des Seitengitters

1. Lösen Sie die beiden Flügelsschrauben (B), und entfernen Sie das Seitengitter.

3.6.2 Seitengitter Britt V und Line



WARNUNG! Einklemm-/Erstickungsgefahr

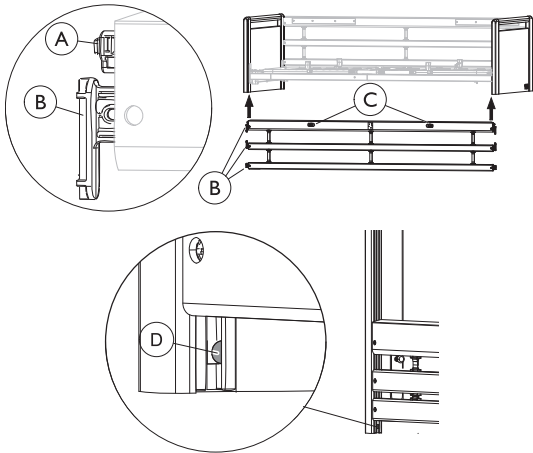
Der Benutzer kann sich einklemmen oder aus dem Bett fallen, wenn das Seitengitter nicht ordnungsgemäß montiert ist oder Beschädigungen aufweist.

- Achten Sie darauf, dass die Gleitschuhe richtig in den Führungsschienen an den Bettenden sitzen.
- Achten Sie darauf, dass sich alle Seitengitterleisten über dem Verriegelungsstift befinden und richtig verriegelt sind.
- Achten Sie darauf, dass die Bänder zwischen den Seitengitterleisten weder beschädigt noch locker sind.

**HINWEIS!**

Stellen Sie eine ordnungsgemäße Positionierung der Seitengitter sicher.

- Die Entriegelungsknöpfe der Seitengitter müssen zur Außenseite des Bettes gedreht werden.

**Montage**

1. Heben Sie die obere Leiste an einem Ende des Seitengitters an. Die Entriegelungsknöpfe © müssen nach oben/außen weisen.
2. Drücken Sie den Verriegelungsstift Ⓐ am Ende des Seitengitters ein.
3. Führen Sie die drei Gleitschuhe Ⓑ (an den Enden der Seitengitterleisten) nach oben in die Führungsschienen an den Bettenden ein, bis alle den Verriegelungsstift Ⓓ passiert haben.
4. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 zur Montage der anderen Seitengitterseite.

Demontage

1. Senken Sie das Seitengitter ab.
2. Heben Sie die untere Leiste auf einer Seite an, sodass der Verriegelungsstift Ⓓ sichtbar ist, und drücken Sie ihn mit einem Schraubendreher hinein.
3. Senken Sie alle drei Leisten aus der Führungsschiene ab.
4. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 3 zur Demontage des anderen Seitengitterendes.

3.7 Anbringen der Liegeflächenverlängerung

Für Patienten mit einer Körpergröße von über zwei Metern wird die Verlängerung mit einer Liegeflächenverlängerung empfohlen.

Das Bett kann in der Mitte des Bettes um 10 oder 20 cm verlängert werden.

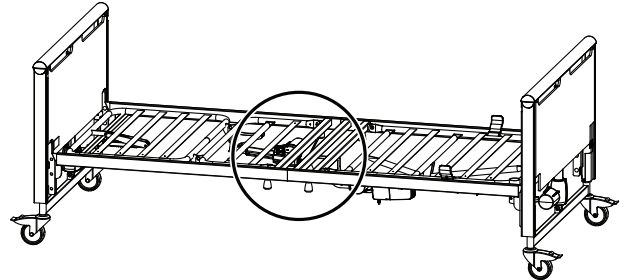
**WARNUNG!****Verletzungsgefahr**

Der Benutzer kann aus dem Bett fallen, sich verfangen oder ersticken.

- Verlängern Sie die Matratze immer beim Ausziehen des Bettes.
- Es muss ein Abstand von über 2,5 cm zwischen dem Bettende und dem Matratzenbogen eingehalten werden, um das Einklemmen der Finger zu vermeiden.

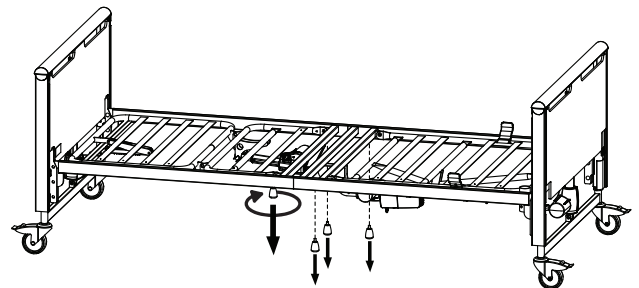
(optional)

1.



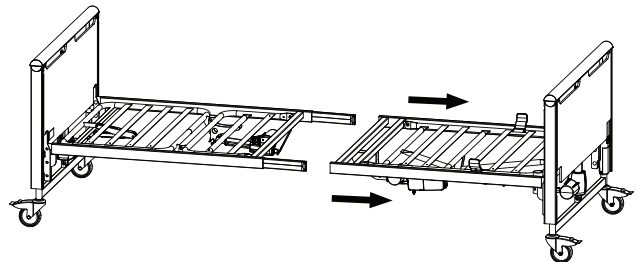
Die Verlängerung sollte in der Mitte des Bettes installiert werden.

2.



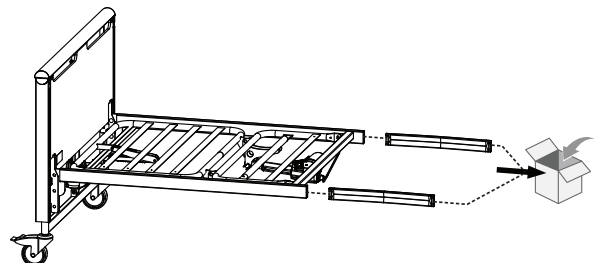
Lösen Sie die vier zentralen Schrauben.

3.



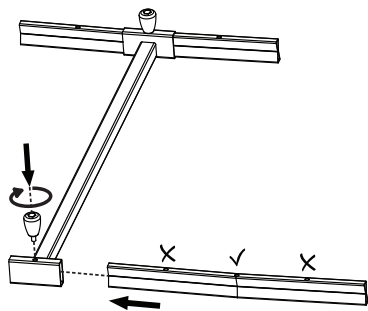
Entfernen Sie eine Seite des Bettes.

4.



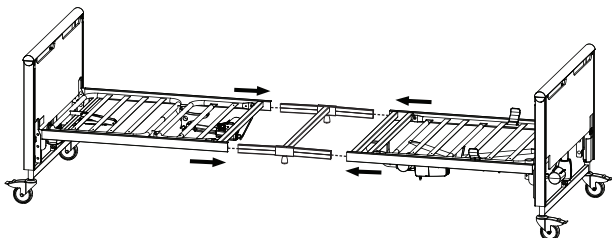
Entfernen Sie die ursprünglichen Metallplatten und bewahren Sie sie auf.

5.



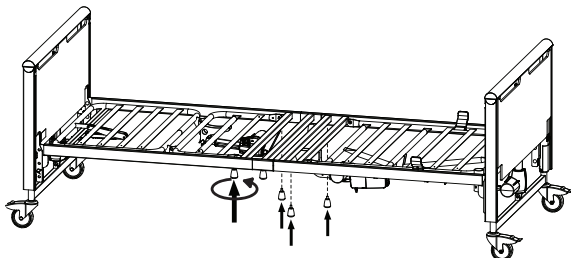
Montieren Sie die Liegeflächenverlängerung durch Einsetzen je einer Stahlplatte in jede Seite und befestigen Sie sie mit den Schrauben durch das mittlere Loch.

6.



Setzen Sie beide Seiten des Bettes wieder in die Liegeflächenverlängerung ein.

7.



Befestigen Sie die Verlängerung mit den vier Originalschrauben.

8. Ersetzen Sie die Matratze.

9. Montieren Sie ggf. das/die Seitengitter.

3.8 Demontage des Bettes

1. Nehmen Sie die Seitengitter und den Aufrichter ab.
2. Bringen Sie das Bett in die unterste Position und alle Teile der Liegefläche in die horizontale Stellung.
3. Ziehen Sie den Netzstecker des Bettes aus der Steckdose.
4. Trennen Sie die Kabel von den Motoren am Bettende und nehmen Sie sie vom Rahmenhaken ab.
5. Trennen Sie das Kabel vom Oberschenkelmotor.
6. Lösen Sie die Liegefläche von den Bettenden.
7. Trennen Sie Kopf- und Fußende der Liegefläche voneinander.

4 Bedienung des Bettes

4.1 Allgemeine Sicherheitsinformationen



WARNUNG!

Verletzungsrisiko und Gefahr von Sachschäden

- Das Bett muss so aufgestellt werden, dass die Höhenverstellung nicht behindert wird, etwa durch Patientenlifter oder Möbel.
- Achten Sie darauf, dass keine Körperteile zwischen feststehenden Teilen (z. B. Seitengittern, Bettenden usw.) und beweglichen Teilen eingeklemmt werden.
- Das Handbedienteil darf nicht von Kindern verwendet werden.



WARNUNG!

Verletzungsgefahr

Bei Verwendung des Betts von unruhigen oder verwirrten Personen oder von Personen, bei denen Spasmen auftreten:

- Wenn das Bett mit einem sperrbaren Handbedienteil ausgestattet ist, müssen die entsprechenden Funktionen entweder gesperrt werden,
- oder das Handbedienteil muss sich außerhalb der Reichweite des Benutzers befinden.

4.1.1 Niedrige Ausführungen



VORSICHT!

Einklemm- und Quetschgefahr

Je nach Konfiguration kann der Freiraum zwischen beweglichen und festen Teilen des Bettes beim Absenken des Bettes sehr klein werden.

- Achten Sie beim Absenken des Bettes darauf, dass sich Ihre Füße nicht in der Nähe oder unter beweglichen Teilen befinden.
- Stellen Sie sicher, dass die Kabel korrekt verlegt sind und beim Absenken des Bettes nicht gequetscht werden können.



VORSICHT!

Verletzungsgefahr

Je nach Konfiguration ist die minimale Arbeitshöhe des Bettes sehr niedrig. Arbeiten mit einer nicht ordnungsgemäßen/falschen Haltung bei niedrigen Arbeitshöhen birgt eine Verletzungsgefahr für das Pflegepersonal.

- Achten Sie bei der Versorgung des Benutzers auf Ihre Körperhaltung.

4.1.2 Matratzenhalter



WARNUNG!

Verletzungsgefahr

Ohne sachgerecht angebrachte Matratzenhalter kann die Matratze seitwärts verrutschen, was dazu führen kann, dass der Benutzer aus dem Bett fällt.

- Verwenden Sie das Bett niemals ohne Matratzenhalter.
- Sorgen Sie stets dafür, dass die Matratzenhalter korrekt montiert sind und nach oben weisen.
- Verwenden Sie nur die Original-Matratzenhalter.

4.2 Handbedienteil

Das Handbedienteil kann über drei oder vier Tasten zur Steuerung der elektrischen Funktionen des Bettes verfügen. Das Handbedienteil kann auch mit einer Sperrfunktion ausgestattet sein.

Rückenteil



1. Auf: links auf die Taste drücken (▲).
2. Ab: rechts auf die Taste drücken (▼).

Höhenverstellung



1. Auf: links auf die Taste drücken (▲).
2. Ab: rechts auf die Taste drücken (▼).

Oberschenkelbereich



1. Auf: links auf die Taste drücken (▲).
2. Ab: rechts auf die Taste drücken (▼).

Kippfunktion



WARNUNG!

Schwerwiegendes Verletzungsrisiko

Das Kippen mit dem Kopfende nach unten kann für Personen schwere Folgen haben, die zu einem erhöhten Blutdruck im oberen Bereich des Körpers neigen.

- Die Kippfunktion darf nur durch medizinisch ausgebildetes Personal bedient werden.
- Vor der Verwendung von Positionen, bei denen die unteren Extremitäten des Benutzers höher positioniert sind als das Herz, muss immer eine medizinische Beurteilung erfolgen.
- Die Kippfunktion ist KEINE Trendelenburger-Funktion und darf nicht als medizinische Behandlung eingesetzt werden.



1. Kopfteil auf: links auf die Taste drücken (▲).
2. Fußende ab: rechts auf die Taste drücken (▼).

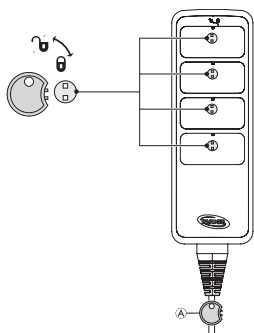
Wenn das Bett nur mit einer Anti-Kippfunktion ausgestattet ist, kann das Fußende nicht nach oben gekippt werden.



1. Kopfteil auf: links auf die Taste drücken (▲).
2. Horizontale Position: das Bett ganz herunterfahren (▼).
Dies kann auch durch Drücken der Höhenverstellungstaste erreicht werden, um es ganz nach oben zu fahren.

4.2.1 Sperrfunktion

Die Sperrfunktion verhindert die Verwendung bestimmter Funktionstasten. Unabhängig davon, über wie viele Tasten Ihr Handbedienteil verfügt, können alle einzeln gesperrt werden.



1. Stecken Sie den Schlüssel (A) in das Schlüsselloch, das sich direkt über der gewünschten Funktion befindet.
2. Um die Sperrfunktion zu aktivieren, drehen Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn.
3. Um die Sperrfunktion aufzuheben, drehen Sie den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn.

4.3 Laufrollen und Bremsen



VORSICHT!

Einklemmungs- und Quetschungsgefahr

Alle Bremsen werden per Fuß bedient.

- Lösen Sie die Bremse nicht mit den Fingern.



VORSICHT!

Verletzungsgefahr

Der Patient kann beim Hinlegen oder Aufstehen stürzen, wenn die Bremsen nicht verriegelt sind.

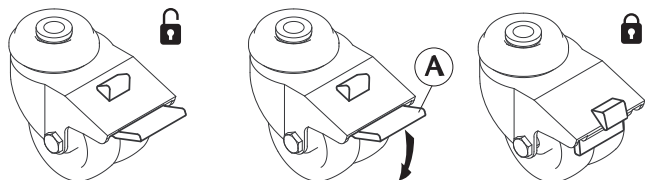
- Verriegeln Sie die Bremsen immer, wenn der Patient sich hinlegt oder aus dem Bett steigt oder wenn Sie den Patienten versorgen.



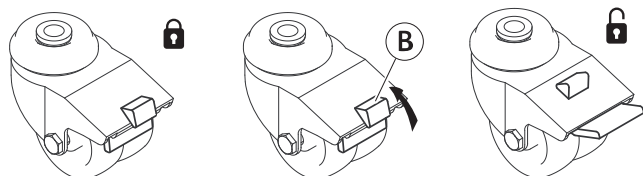
Die Laufrollen können möglicherweise Spuren auf dem Fußboden hinterlassen (insbesondere bei nicht oder unzureichend behandelten Fußböden). *Invacare*® empfiehlt, im Zweifelsfall zur Vermeidung von Spuren geeignete Unterlagen zwischen Laufrollen und Fußboden zu legen.

4.3.1 Schwenkradbremse

Feststellen der Bremse



Drücken Sie das äußere Pedal nach unten (A).



Drücken Sie den Entriegelungsknopf nach oben (B).

4.4 Einstellung der Seitengitter



WARNUNG!

Einklemm- und Erstickungsgefahr

Es besteht Einklemm- bzw. Erstickungsgefahr zwischen Liegefläche, Seitengitter und Bettende.

- Stellen Sie stets sicher, dass die Seitengitter korrekt montiert und befestigt sind.



WARNUNG!

Sturzgefahr

Wenn entschieden wurde, dass der Benutzer Seitengitter benötigt:

- Lassen Sie den Benutzer niemals mit abgesenktem Seitengitter unbeaufsichtigt im Bett alleine.
- Stellen Sie sicher, dass sich das Seitengitter in der höchsten Stellung befindet und korrekt eingerastet ist, bevor Sie den Benutzer unbeaufsichtigt lassen.



VORSICHT!

Verletzungsgefahr

Wenn das Seitengitter nicht ordnungsgemäß eingerastet ist, kann es herunterfallen.

- Ziehen bzw. drücken Sie die obere Latte des Seitengitters, um sich zu vergewissern, dass das Verriegelungssystem ordnungsgemäß einrastet ist.



VORSICHT!

Verletzungsgefahr

Bei der Betätigung des Seitengitters besteht Einklemm- und Quetschgefahr.

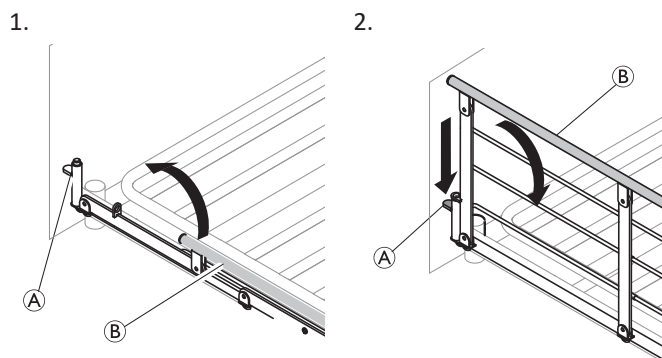
- Achten Sie darauf, dass Ihre Finger ebenso wie Körperteile des Patienten nicht eingeklemmt werden.
- Das Seitengitter darf niemals gegen Widerstand bewegt oder fallen gelassen werden.

4.4.1 Einstellung der Scala 2-Seitengitter



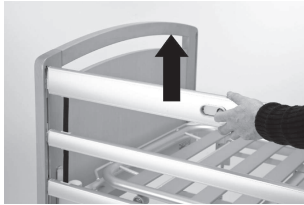
HINWEIS!

- Legen Sie beim Manövrieren des Seitengitters Ihre Hände nur in die mit dem Griffetikett gekennzeichneten Bereiche.

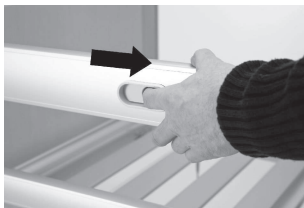


- Auf:** Heben Sie die obere Latte ② des Seitengitters an und ziehen Sie sie zu der Seite mit dem Verriegelungsmechanismus (Entriegelungsknopf) ①. Vergewissern Sie sich, dass das Seitengitter richtig einrastet ist.
- Ab:** Drücken Sie den Entriegelungsknopf ① und bewegen Sie die obere Latte ② des Seitengitters vom Verriegelungsmechanismus weg.

4.4.2 Seitengitter Britt V und Line



Arretierung/Obere Position
Ziehen Sie die obere Leiste des Holzseitengitters nach oben, bis die Verriegelungsstifte hörbar einrasten.



Entriegeln
Heben Sie die obere Leiste des Holzseitengitters an und drücken Sie die beiden Verriegelungsringe zusammen.



Absenken/Untere Position
Senken Sie das Seitengitter ab.

Verwendung einer Höhenverlängerung für Seitengitter

Die Seitengitter Line und Britt V können durch eine Höhenverlängerung ergänzt werden. Bei Verwendung einer Seitengitter-Höhenverlängerung erhöht sich die zulässige Matratzenstärke um 15 cm



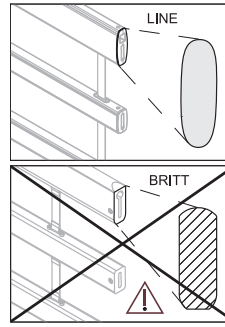
WARNUNG!

Verletzungsrisiko oder Todesgefahr

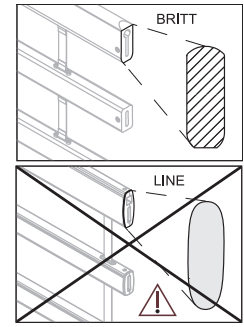
Eine falsch angebrachte Höhenverlängerung für Seitengitter kann unter Umständen abfallen. Es besteht ein erhöhtes Risiko, dass der Benutzer aus dem Bett fällt.

- Stellen Sie sicher, dass die Höhenverlängerung für das Seitengitter korrekt am Seitengitter befestigt ist. Lesen Sie die Gebrauchsanweisung der Höhenverlängerung für Seitengitter.
- Stellen Sie sicher, dass die richtige Höhenverlängerung für das jeweilige Seitengitter verwendet wird. (Die Form der Befestigungen muss der Form des Seitengitters entsprechen.) Anhand einer Kennzeichnung auf der Höhenverlängerung lässt sich diese dem entsprechenden Seitengitter zuordnen. Siehe Abbildung unten.

Höhenverlängerung für Seitengitter LINE:



Höhenverlängerung für Seitengitter BRITT V:



4.5 Aufrichter



Verletzungsgefahr

Wird der Griff belastet, während der Aufrichter aus dem Bett geschwenkt ist, kann das Bett umkippen.

- Der Aufrichter muss immer so positioniert werden, dass der Griff über dem Bettbereich hängt.
- Die zulässige Höchstbelastung des Aufrichters von 80 kg darf nicht überschritten werden.

4.5.1 Einsetzen des Aufrichters

Der Aufrichter kann links oder rechts am Kopfteil des Betts eingesetzt werden.

- Setzen Sie den Aufrichter in das dafür vorgesehene Rohrstück ein und fixieren Sie ihn mit der Flügelschraube.

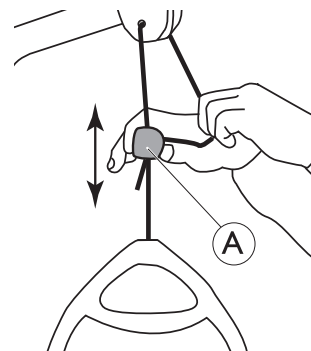


Die Flügelschraube muss nicht festgezogen werden, wenn der Aufrichter seitlich vom Bett weggeschwenkt werden soll.

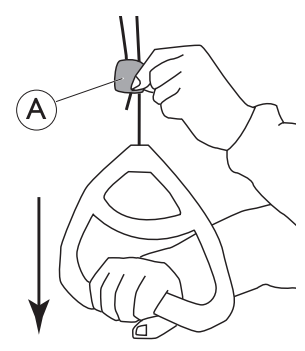
4.5.2 Anpassen der Griffhöhe

Die Griffhöhe sollte immer an die individuellen Bedürfnisse des Benutzers angepasst werden.

1.



2.



- Ziehen Sie das Seil seitlich heraus und schieben Sie die Kunststoffseilklemme ① nach oben oder unten, bis der Griff die gewünschte Höhe erreicht hat.
- Verriegeln Sie den Griff, indem Sie das Seil wieder in die Klemme ① hineindrücken, und ziehen Sie den Griff nach unten.

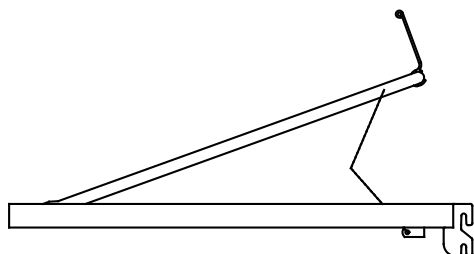
**HINWEIS!**

Nach dem Anpassen der Griffhöhe:

- Überprüfen Sie, ob die beiden Seile über der Seilklemme parallel verlaufen und sich im Inneren der Seilklemme befinden.
- Stellen Sie sicher, dass das Seil ordnungsgemäß arretiert ist, indem Sie kräftig am Griff ziehen.

4.6 Einstellen des Beinteils

Die Bedienung des Beinteils erfolgt durch Anheben des Matratzengriffs.



1. **Auf:** Heben Sie den Matratzengriff des Beinabschnitts an.
2. **Ab:** Heben Sie den Matratzengriff der Beinsektion bis ganz nach oben an und senken Sie die Beinsektion dann ab.

4.7 Notfallpositionen

In einem medizinischen Notfall kann es erforderlich sein, alle oder bestimmte Segmente der Liegefläche in eine flache Position zu bringen – z. B. einen flachen Rückenlehnenabschnitt für die Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW).

Um ein Segment der Liegefläche in flache Position zu bringen,

- verwenden Sie die entsprechende Funktion des Handbedienteils
- ODER
- verwenden Sie bei Stromausfall oder sofortigem Handlungsbedarf die manuelle Notabsenkung und senken Sie das Segment der Liegefläche ab.

Siehe 4.7.1 *Notabsenkung eines Liegeflächenteils*, Seite 17.

4.7.1 Notabsenkung eines Liegeflächenteils

Im Fall eines Stromausfalls oder Motordefekts kann eine Notabsenkung des Rückenteils, Oberschenkelbereichs oder Beinteils erforderlich sein. Eine Notabsenkung der Höhenverstellung ist NICHT möglich.

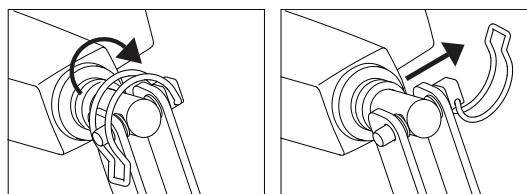
**VORSICHT!****Verletzungsgefahr**

- Die Notabsenkung eines Liegeflächenteils muss von mindestens zwei Personen durchgeführt werden.
- Die Absenkung eines Liegeflächenteils kann schnell erfolgen. Greifen Sie beim Absenken nicht unter die Liegefläche.

**HINWEIS!**

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie eine Notabsenkung der Liegefläche durchführen.

2. Eine Person zieht den Sicherheitsstift aus dem betreffenden Motor heraus.



3. Das Liegeflächenteil wird von beiden Personen langsam vollständig abgesenkt.

4.8 Transport und Lagerung

Das Bett kann im montierten oder demontierten Zustand transportiert oder gelagert werden.

Detaillierte Anweisungen zur Demontage des Bettes finden Sie unter 3.8 *Demontage des Bettes*, Seite 13.

So transportieren oder lagern Sie das Bett im montiertem Zustand:

1. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
2. Wickeln Sie das Netzkabel auf und achten Sie darauf, dass es beim Transport oder bei der Lagerung nicht auf dem Boden liegt, damit es nicht beschädigt wird.

5 Optionen und Zubehör

5.1 Liste der erhältlichen Optionen



VORSICHT!

Kompatibilität des Bettes mit optionalen Teilen

Die unsachgemäße Kombination dieses Produkts mit optionalen Teilen, die nicht von Invacare stammen, kann zu Verletzungen oder Schäden führen.

- Vor der Kombination eines Invacare-Bettes mit Produkten anderer Hersteller ist eine Risikobewertung durch einen Fachmann durchzuführen.
- Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Invacare-Anbieter, wenn Sie ein Invacare-Bett mit Produkten anderer Hersteller verwenden möchten.



HINWEIS!

- Es dürfen ausschließlich Originalzubehör und -ersatzteile verwendet werden. Listen mit Optionen und Ersatzteilen und zusätzliche Gebrauchsanweisungen können bei Invacare bestellt werden.

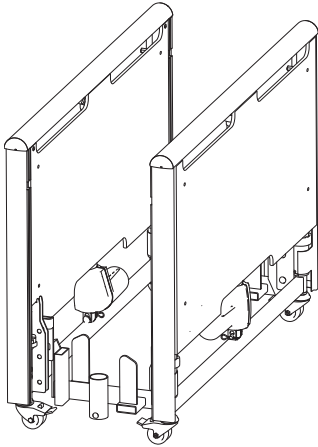


Aufgrund regionaler Unterschiede empfiehlt es sich, für Informationen zu verfügbarem Zubehör und/oder Optionen die Invacare-Website für Ihr Land, den Invacare-Katalog oder einen Invacare-Anbieter zu konsultieren.

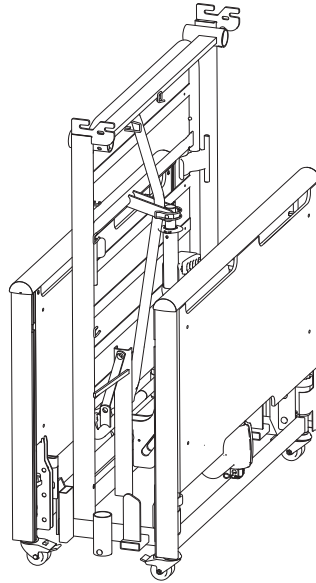
- Seitengitter:
 - **Scala Basic 2:**
Zusammenschiebbares Stahlseitengitter, Dreiviertellänge (168 cm x 40 cm), wird am seitlichen Rohr befestigt. Entriegelungsknopf am Kopfteil
 - **Scala Basic Plus 2:**
Zusammenschiebbares Stahlseitengitter, Dreiviertellänge (168 cm x 40 cm), wird am seitlichen Rohr befestigt. Entriegelungsknopf am Kopfteil
 - **Scala Medium 2:**
Zusammenschiebbares Stahlseitengitter, Dreiviertellänge (165 cm x 46 cm), wird am seitlichen Rohr befestigt. Entriegelungsknopf am Kopfteil
 - **Scala Decubi 2**
Zusammenschiebbares Stahlseitengitter, Dreiviertellänge (168 cm x 54 cm), wird am seitlichen Rohr befestigt. Entriegelungsknopf am Kopfteil
 - **Britt V:**
Zusammenfaltbares Holzseitengitter in voller Länge (205 cm x 40 cm), Montage an den Führungsschienen für Bettende. Auslöser in der Mitte
 - **Line Standard:**
Zusammenfaltbares Aluminiumseitengitter über die gesamte Länge (206 cm x 40 cm), Montage an den Führungsschienen für Bettende. Auslöser in der Mitte
 - **Line Extendable:**
Zusammenfaltbares Aluminiumseitengitter über die gesamte Länge mit Teleskopverlängerung (206–226 cm x 40 cm), Montage an den Führungsschienen für Bettende. Auslöser in der Mitte
 - **Höhenverlängerung für Seitengitter Britt V und Line**
 - **Abdeckungen für Seitengitter:**
Textilbezüge für die verschiedenen Seitengitter (Netz oder gepolstert)
- Liegeflächenverlängerung (Mitte) – 10 cm oder 20 cm
- Liegeflächenverlängerung (Fußende) – 10 cm
- Aufrichter
- Fest angebrachte Haltegriffe – 25 cm x 30 cm, 25 cm x 80 cm, 40 cm x 30 cm, 40 cm x 50 cm oder 40 cm x 80 cm
- Schwenkbare Haltegriffe
- Aufsetzhilfe
- Aufstehhilfe
- Handbedienteile
 - mit Rückenlehnen-, Oberschenkel- und Höhenverstellung
 - mit Rückenlehnen-, Oberschenkel- und Höhenverstellung Sitzwinkelverstellung und Anti-Sitzneigungsfunktionen
 - mit Rückenlehnen-, Oberschenkel- und Höhenverstellung und Anti-Sitzneigungsfunktion
- Soft Tilt – Auf der Liegefläche angebrachtes System für das Umlagern des Patienten
- Transporthalterung

5.2 Transporthalterungen

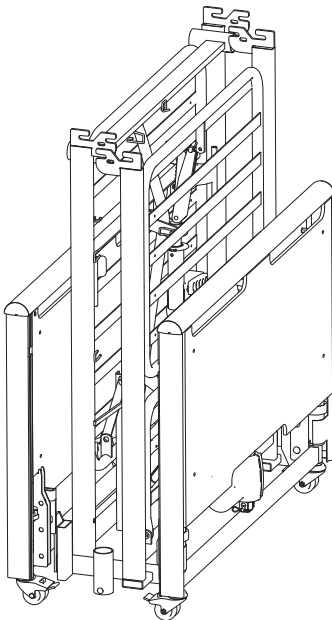
1.



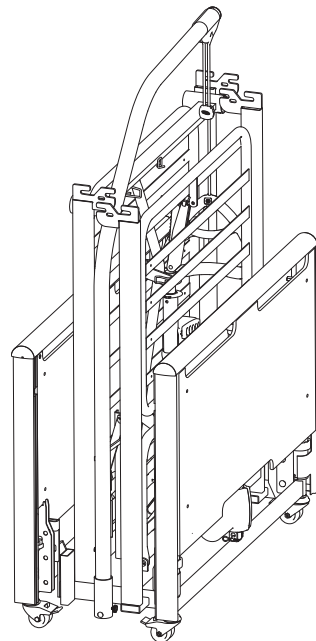
2.



3.



4.



1. Befestigen Sie beide Bettenden an den Halterungen.
2. Befestigen Sie das Kopfteil der Liegefläche.
3. Befestigen Sie das Beinteil der Liegefläche.
4. Setzen Sie den Aufrichter in die Halterung ein.

6 Instandhaltung

6.1 Allgemeine Hinweise zur Instandhaltung



VORSICHT!

Verletzungsrisiko oder Gefahr von Sachschäden

- Während des Gebrauchs des Produkts keine Wartungs- oder Servicearbeiten durchführen.

Die in diesem Handbuch beschriebenen Wartungsvorschriften befolgen, um das Produkt jederzeit in verwendungsfähigem Zustand zu halten.

6.2 Tägliche Überprüfungen



WARNUNG!

Verletzungsrisiko oder Gefahr von Sachschäden

Beschädigte oder verschlissene Teile können die Sicherheit des Produkts beeinträchtigen.

- Das Produkt muss bei jeder Verwendung geprüft werden.
- Falls Sie Schäden feststellen oder Zweifel an der Sicherheit eines Teils haben, verwenden Sie das Produkt nicht. Setzen Sie sich umgehend mit Ihrem zuständigen Invacare-Anbieter in Verbindung. Stellen Sie außerdem sicher, dass das Produkt erst dann wieder verwendet wird, nachdem die Reparaturmaßnahmen durchgeführt wurden.

Checkliste für die tägliche Überprüfung

- Unterziehen Sie das Bett einer Sichtkontrolle. Prüfen Sie alle Teile auf äußerliche Beschädigungen oder Verschleiß.
- Überprüfen Sie alle Bauteile, alle Befestigungspunkte, alle beanspruchten Teile und alle Drehpunkte auf Anzeichen von Verschleiß, Risse, durchgeschauerte Stellen, Verformungen und Abnutzung.
- Überprüfen Sie das Handbedienteil und alle Verstellmotoren auf Leichtgängigkeit.

6.3 Allgemeine Informationen zur Wartung



HINWEIS!

- Bei der Wartungsinspektion muss die Liegefläche abgestützt werden, um ein unbeabsichtigtes Absenken zu verhindern.
- Service und Wartung des Betts dürfen nur durch entsprechend geschultes Personal durchgeführt werden.
- Wird das Bett umgerüstet oder einer anderen Verwendung zugeführt, ist das Bett einem Service gemäß Checkliste zu unterziehen.

In Ländern, in denen Invacare über eine eigene Vertriebsgesellschaft verfügt, kann ein Servicevertrag abgeschlossen werden. In bestimmten Ländern bietet Invacare Schulungen zu Service und Wartung des Betts an. Ersatzteillisten und zusätzliche Gebrauchsanweisungen sind bei Invacare erhältlich.

Vor der Verwendung

- Überzeugen Sie sich von der einwandfreien Funktion und dem sicheren Zustand aller mechanischen und elektrischen Teile.
- Überprüfen Sie durch Hoch- und Herunterfahren des Betts, ob die Hubschere sich ordnungsgemäß in den Führungsschienen bewegt.

Nach drei Monaten

- Überzeugen Sie sich von der einwandfreien Funktion aller mechanischen und elektrischen Teile. Ziehen Sie Bolzen, Schrauben, Muttern usw. nach.

Jedes Jahr

- Wir empfehlen die Durchführung eines Sicherheitstests zur Überprüfung der Leistung der Verstellmotoren und der Mechanik.

Alle zwei Jahre

- Wir empfehlen dringend, das Bett bei normaler Verwendung nach zwei Jahren sowie anschließend im Zweijahresabstand einem Service gemäß nachstehendem Wartungsplan zu unterziehen.



Verstellmotoren, Handbedienteil und Steuerungseinheit werden durch Austausch des schadhafte Teils gewartet.

6.3.1 Wartungsplan

Prüfpunkte

- Sichtprüfung aller Komponenten des Betts (keine Verformungen)
- Sicherungsringe, Splinte und Kunststoff-Befestigungsring – ordnungsgemäß verriegelt und geprüft
- Schrauben – festgezogen
- Schweißnähte – intakt (kein Verschleiß)
- Schwenkräder (leichtgängig)
- Schwenkradbefestigungen – festgezogen
- Schwenkradbremse – arretieren ordnungsgemäß
- Alle Motoren – laufen korrekt (mit regulärer Drehzahl und minimaler Geräusentwicklung)
- Kabel – ordnungsgemäß verlegt und unbeschädigt
- Elektrische Stecker – unbeschädigt
- System für Verriegelung und Bewegung des Seitengitters – ordnungsgemäße Verriegelung, leichtgängig
- Zubehörteile und/oder optionale Teile – ordnungsgemäß montiert und funktionstüchtig.
- Beschädigte Beschichtung – repariert
- Austreten von Schmierfett – auf ausgelaufenes Schmierfett überprüfen



VORSICHT!

Gefahr von Verletzungen oder Sachschäden Das Austreten von Schmierfett kann zu Unfällen durch Ausrutschen oder Feuer führen.

Kontaktieren Sie den Kundendienst, falls Schmierfett austritt oder sonstige Rückstände festgestellt werden.

- Kontaktieren Sie den Kundendienst, falls Schmierfett austritt oder sonstige Rückstände festgestellt werden.

6.4 Prüfung nach Verlagerung – Vorbereitung für neuen Benutzer

- ! HINWEIS!**
Wenn das Bett an einen anderen Ort verlagert wurde, muss es vor einer weiteren Nutzung sorgfältig geprüft werden.
- Die Prüfung muss durch entsprechend geschultes Personal erfolgen.
 - Informationen zur regelmäßigen Wartung sind der Wartungstabelle zu entnehmen.

6.4.1 Checkliste – nach Standortwechsel

Prüfpunkte

- Prüfen Sie, ob das Gestänge zur Verbindung der beiden Liegeflächenhälften vollständig eingeführt und verriegelt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Liegefläche korrekt an den Bettenden montiert ist und der Verriegelungsring eingerastet ist.
- Prüfen Sie die Arretierung des Motors. (Kontakte korrekt montiert?)
- Prüfen Sie die Verdrahtung der Elektronik für den Motor. (Kabel nicht gequetscht?)
- Prüfen Sie, ob die Gehäuse der Motoren intakt sind. (Keine Risse, durch die Flüssigkeit eindringen kann?)
- Prüfen Sie, ob der Sicherungskamm korrekt über den Kontakten im Steuerungskasten montiert ist.
- Prüfen Sie durch Verwendung des Handbedienteils die Teile der Liegefläche, um alle Funktionen der beweglichen Teile zu aktivieren.
- Überprüfen Sie die Funktion der Bremsen.
- Prüfen Sie die Verriegelungsfunktion(en) an den Seitengittern.
- Überprüfen Sie, ob alle Bettlatten intakt und fest sind.

6.5 Reinigung und Desinfektion

6.5.1 Allgemeine Sicherheitsinformationen



VORSICHT!
Kontaminationsgefahr

- Vorkehrungen für sich selbst treffen und geeignete Schutzausrüstung verwenden.



VORSICHT!
Gefahr von Stromschlag und Produktbeschädigung

- Das Gerät ggf. ausschalten und vom Netz trennen.
- Bei der Reinigung von elektronischen Bauteilen ist zu beachten, welche Schutzart (Schutz gegen eindringendes Wasser) diese besitzen.
- Sicherstellen, dass kein Wasser auf den Netzstecker oder die Steckdose gelangt.
- Die Steckdose nicht mit nassen Händen berühren.



HINWEIS!

- Falsche Reinigungsmethoden oder -flüssigkeiten können zu einer Beschädigung des Produkts führen.
- Alle verwendeten Reinigungs- und Desinfektionsmittel müssen wirksam und miteinander verträglich sein und das Material schützen, das mit ihnen gereinigt wird.
 - Keinesfalls korrodierende Flüssigkeiten (Laugen, Säuren usw.) oder scheuernde Reinigungsmittel verwenden. Wenn in der Reinigungsanleitung nichts anderes angegeben ist, empfehlen wir ein handelsübliches Haushaltsreinigungsmittel (z. B. Geschirrspülmittel).
 - Niemals Lösungsmittel (Nitroverdünnung, Aceton usw.) verwenden, die die Struktur des Kunststoffes verändern oder die angebrachten Etiketten angreifen.
 - Immer sicherstellen, dass das Produkt absolut trocken ist, bevor es wieder in Gebrauch genommen wird.



Zur Reinigung und Desinfektion in Langzeitpflegeumgebungen oder klinischen Umgebungen die internen Verfahren beachten.

6.5.2 Reinigungsintervalle



HINWEIS!

- Regelmäßige Reinigung und Desinfektion sorgen für einen reibungslosen Betrieb, verlängern die Nutzungsdauer und verhindern Verunreinigungen. Reinigen und desinfizieren Sie das Produkt:
- regelmäßig, sofern es verwendet wird
 - vor und nach jeder Wartung
 - nach Kontakt mit Körperflüssigkeiten
 - vor Benutzung durch einen neuen Patienten

6.5.3 Handreinigung

Alle Komponenten (mit Ausnahme abnehmbarer Textilien)

- Reinigungsmittel: Wir empfehlen die Verwendung eines milden, pH-neutralen oder nahezu pH-neutralen Reinigungsmittels (pH-Wert 5 bis 9).



Handelsübliche Haushaltsprodukte wie Geschirrspülmittel oder Universalreiniger sind hierfür bestens geeignet. Beachten Sie die Angaben auf dem Etikett des Reinigungsmittels, und setzen Sie es in der angegebenen Konzentration ein.

- Max. Wassertemperatur: 40 °C
1. Wischen Sie die Oberflächen gründlich mit einem weichen, leicht mit der Reinigungsmittellösung angefeuchteten Tuch ab, bis alle sichtbaren Verunreinigungen beseitigt sind.
 2. Entfernen Sie alle Reinigungsmittelrückstände mit einem sauberen feuchten Tuch.
 3. Wischen Sie alle Flächen mit einem sauberen, weichen Tuch trocken.

Abnehmbare Textilien (einschließlich Polster und Matratzen)

- Entsprechend der Anweisung auf dem jeweiligen Produktetikett.

6.5.4 Desinfektionsanweisungen

Im häuslichen Bereich

- Desinfektionsmittel: Wir empfehlen die Verwendung eines Oberflächendesinfektionsmittels auf Alkoholbasis (Alkoholgehalt: 70 % – 90 %).



Beachten Sie die Hinweise auf dem Etikett des Desinfektionsmittels. Diese enthalten Angaben zum Aktivitätsspektrum (Bakterien, Pilze und/oder Viren), zur Materialverträglichkeit und zur korrekten Einwirkdauer.

1. Stellen Sie sicher, dass alle Oberflächen vor dem Desinfizieren gereinigt sind.
2. Feuchten Sie ein weiches Tuch an, und führen Sie eine Wischdesinfektion aller zugänglichen Oberflächen durch. Halten Sie diese dabei für die auf dem Etikett des Desinfektionsmittels angegebene Einwirkdauer von einem Feuchtigkeitsfilm bedeckt.
3. Das Produkt an der Luft trocknen lassen.

Im Bereich von Einrichtungen des Gesundheitswesens

Befolgen Sie die einrichtungsinternen Bestimmungen zum Desinfektionsverfahren und verwenden Sie nur die darin aufgeführten Desinfektionsmittel.

6.6 Schmierung

Wir empfehlen, nach dem Service und der Reinigung oder wann immer es erforderlich ist, die Reibung zu reduzieren, die beweglichen Komponenten des Betts den folgenden Anweisungen entsprechend zu schmieren.

Bettkomponente	Schmiermethode
Drehpunkte der Liegefläche und des Bettrahmens	Öl (medizinisch rein)
Motorbefestigungspunkte an der Liegefläche	Öl (medizinisch rein)
Motorlager und Zugstangen	Öl (medizinisch rein)



Das Gleitsystem der Holzseitengitter darf nicht mit Öl geschmiert werden, andernfalls können die Holzlatten nur schwer bewegt werden.

Zur Bestellung von vorschriftsmäßigem Öl wenden Sie sich an Ihren Invacare-Anbieter.

7 Nach Verwendung

7.1 Entsorgung

Handeln Sie umweltbewusst, und lassen Sie dieses Produkt nach dem Ende seiner Lebensdauer über eine lokale Müllverwertungsanlage recyceln.

Demontieren Sie das Produkt und seine Bauteile, damit die verschiedenen Materialien einzeln getrennt und recycelt werden können.

Die Entsorgung und das Recycling von gebrauchten Produkten und Verpackungen müssen in Übereinstimmung mit den einschlägigen Gesetzen und Vorschriften des jeweiligen Landes zur Abfallentsorgung erfolgen. Wenden Sie sich an Ihr Abfallentsorgungsunternehmen, wenn Sie weitere Informationen wünschen.

7.2 Wiederaufbereitung

Dieses Produkt ist für den Wiedereinsatz geeignet. Um das Produkt für einen neuen Benutzer wiederaufzubereiten, sind die folgenden Maßnahmen zu ergreifen:

- Prüfung
- Reinigung und Desinfektion

Detaillierte Informationen siehe *6 Instandhaltung, Seite 20*.

Stellen Sie sicher, dass die Gebrauchsanweisung zusammen mit dem Produkt übergeben wird.

Das Produkt darf nicht wiederverwendet werden, wenn es beschädigt ist oder Funktionsstörungen vorliegen.

8 Störungen beheben

8.1 Fehlerbehebung im elektrischen System

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Netzkontrollleuchte leuchtet nicht	Nicht an Steckdose angeschlossen	An Steckdose anschließen
	Sicherung in der Steuerungseinheit durchgebrannt	* Steuerungseinheit austauschen
	Steuerungseinheit defekt	* Steuerungseinheit austauschen
Netzkontrollleuchte leuchtet, aber Motor läuft nicht. Relais in der Steuerungseinheit macht klickende Geräusche.	Motorkabelstecker nicht vollständig in die Steuerungseinheit eingesteckt	Motorkabelstecker ordnungsgemäß in die Steuerungseinheit einstecken
	Motor defekt.	* Motor austauschen
	Motorkabel beschädigt	* Kabel austauschen
	Steuerungseinheit defekt	* Steuerungseinheit austauschen
Netzkontrollleuchte leuchtet, aber Motor läuft nicht. Von der Steuerungseinheit sind keine Relaisgeräusche zu hören.	Steuerungseinheit defekt	* Steuerungseinheit austauschen
	Handbedienteil defekt	* Handbedienteil austauschen
Steuerungseinheit bis auf eine Richtung eines Kanals intakt.	Steuerungseinheit defekt	* Steuerungseinheit austauschen
	Handbedienteil defekt	* Handbedienteil austauschen
Motor läuft, aber die Schubstange bewegt sich nicht.	Motor beschädigt	* Motor austauschen
Motor kann die Last nicht vollständig anheben.		
Motorengeräusch, aber keine Bewegung der Schubstange.		
Bewegung der Schubstange nach innen, nicht nach außen.		

* Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten am Bett dürfen nur durch entsprechend geschultes Personal durchgeführt werden.



WARNUNG!

Verletzungsgefahr und Gefahr von Produktschäden.

— Vor dem Öffnen oder Reparieren elektrischer Teile muss das Bett von der Netzsteckdose getrennt werden.

9 Technische Daten

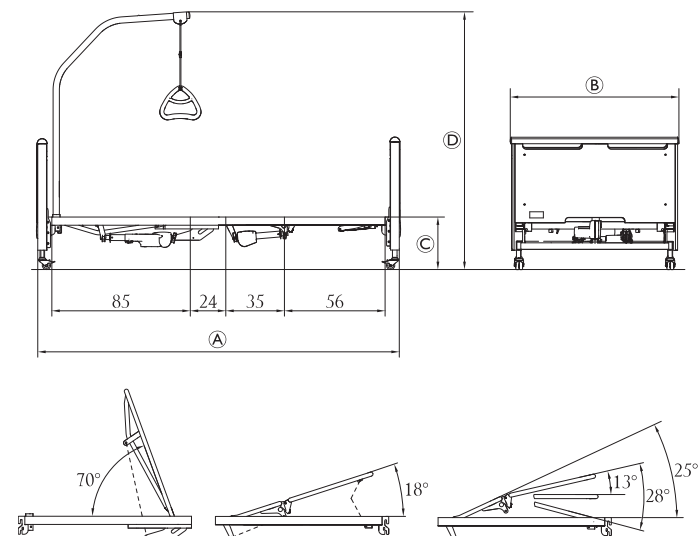
9.1 Materialien

Matratzenplattform	Stahl (pulverbeschichtet)
Kopf-/Fußteile	Edelstahl (pulverbeschichtet) und MDF
Seitengitter	Edelstahl (pulverbeschichtet), Holz oder Aluminium
Aufrichter	Edelstahl (pulverbeschichtet), PP und POM
Verstellmotorgehäuse, Handbedienung, Steuerungskasten, Schwenkrollen und andere Kunststoffteile	Material entsprechend Markierung (PA, PP, PE, POM, ABS)
Muttern und Bolzen	Stahl (verzinkt)

9.2 Abmessungen des Betts

Alle Abmessungen sind in Zentimeter (cm) angegeben. Alle Winkel sind in Grad (°) angegeben. Alle Abmessungen und Winkel sind ohne Toleranzen angegeben.

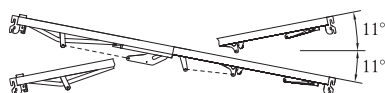
Invacare® behält sich das Recht vor, die angegebenen Abmessungen und Winkel zu ändern.





	Etude Plus Low		Etude Plus	
	Untere Position	Obere Position	Untere Position	Obere Position
Ⓐ	219	219	219	219
Ⓑ	102	102	102	102
Ⓒ	20 – 60	27 – 67	33 – 73	40 – 80
Ⓓ	138 – 178	145 – 185	158 – 198	165 – 205

Der Winkel zwischen der Unterschenkelsektion und der Horizontalen ist zwischen 0° und 15° einstellbar.

Bett mit Kippfunktion



9.3 Gewichtsangaben

	Max. Patientengewicht (sofern das Gewicht der Matratze, des Zubehörs und/oder der Ersatzteile und der Optionen 35 kg nicht überschreitet)	165 kg
	Max. sichere Arbeitslast (Patient + Zubehör und/oder optionale Teile)	200 kg

Etude Plus Standardbett, komplett, ohne Zubehör und/oder optionale Teile	76,5 kg
Etude Plus mit automatischer Absenkung, komplett, ohne Zubehör und/oder optionale Teile	84,35 kg
Etude Plus Bettende mit zusätzlicher Holzplatte – 1 Stück	19,0 kg
Etude Plus Bettende ohne zusätzliche Holzplatte – 1 Stück	17,0 kg
Liegefläche, Standardkopfende	22,5 kg
Liegefläche mit automatischer Absenkung, Kopfende	26,0 kg
Liegefläche mit automatischer Absenkung, Kopfende, ohne Verstellmotor und Steuerungskasten	21,5 kg
Liegefläche, Fußende	17,0 kg
Liegefläche, Fußende, elektrisches oberes Beinteil	21,35 kg
Liegeflächenverlängerung (10 cm)	3,5 kg
Liegeflächenverlängerung (20 cm)	5,5 kg
Scala Basic 2, Seitengitter – 1 Stück	7,4 kg
Scala Basic Plus 2, Seitengitter – 1 Stück	7,4 kg
Scala Medium 2, Seitengitter – 1 Stück	8,9 kg
Scala Decubi 2, Seitengitter – 1 Stück	10,3 kg
Seitengitter Britt V – 1 Seite	7,7 kg
Seitengitter Line – 1 Seite	4,5 kg
Seitengitter Line, ausziehbar – 1 Seite	6,5 kg
Aufrichter	6,0 kg

9.4 Matratzengrößen


Seitengitter	Matratzengröße (in cm)			
	Minimum Höhen	Max. Höhen	Minimum Breite	Minimum Länge*
Scala Basic 2	10	17	85 – 90	200
Scala Basic Plus 2	10	17	85 – 90	200
Scala Medium 2	10	22	85 – 90	200
Scala Decubi 2	23	31	85 – 90	200
Line*, Matratzenauf- lage in unterer Position	11	22	88 – 90	200
Line*, Matratzenauf- lage in oberer Position	5	15	88 – 90	200
Britt V*, Matratzenauf- lage in unterer Position	11	22	85 – 90	200
Britt V*, Matratzenauf- lage in oberer Position	5	15	85 – 90	200

* beide Line-Seitengitter standardmäßig und ausziehbar.

Bei Betten, die mit einer Liegeflächenverlängerung ausgestattet sind, 10 oder 20 cm addieren (abhängig von der Verlängerung).
Minimum Dichte: 38 kg/m³

9.5 Umgebungsbedingungen


	Lagerung und Transport	Betriebsmodus
Temperatur	-10 °C bis +50 °C	+5 °C bis +40 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	20 % bis 80 % – nicht kondensierend	
Luftdruck	700 hPa bis 1060 hPa	

 Das Produkt vor Gebrauch auf Betriebstemperatur aufwärmen/abkühlen lassen.

- Das Aufwärmen von der minimalen Lagertemperatur kann bis zu 24 Stunden dauern.
- Das Abkühlen von der maximalen Lagertemperatur kann bis zu 24 Stunden dauern.

9.6 Elektrische Daten

Spannungsversorgung	U _{in} = 230 Volt, AC, 50/60 Hz (AC = Wechselstrom)
Maximaler Eingangsstrom	I _{in max.} = 1,5 A
Intermittierend (periodischer Betrieb der Motoren)	I _{nt} = 10 %, max. 2 Min./18 Min.
Schutzklasse	Produkt der SCHUTZKLASSE II
Anwendungsteil vom Typ B	Anwendungsteil, das die festgelegten Anforderungen zum Schutz gegen elektrischen Schlag gemäß IEC 60601-1 erfüllt.
Schallpegel	45 bis 50 dB (A)
Schutzart	<p>IPX6 oder IPX4 (je nach Konfiguration)</p> <p>Wenn das Bett mit einer elektrischen Fußschiene ausgestattet ist, weist es die Schutzart IPX4 auf.</p> <p>IPX6 – Das elektrische System ist gegen starkes Strahlwasser aus beliebiger Richtung geschützt.</p> <p>IPX4 – Das elektrische System ist gegen auf die Komponenten gerichtetes Spritzwasser aus allen Richtungen geschützt.</p>

 Das Bett besitzt keinen Trennschalter (Hauptschalter). Wenn das Bett von der Stromversorgung getrennt werden muss, muss der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden.

10 Elektromagnetische Verträglichkeit

10.1 Allgemeine Informationen zu Elektromagnetischer Verträglichkeit (EMV)

Medizinische elektrische Geräte müssen gemäß den EMV-Informationen in dieser Gebrauchsanweisung installiert und verwendet werden.

Dieses Produkt wurde getestet und erfüllt die in IEC/EN 60601-1-2 für Ausrüstung der Klasse B angegebenen EMV-Grenzwerte. Tragbare und mobile HF-Kommunikationsgeräte können den Betrieb dieses Produkts beeinträchtigen.

An anderen Geräten kann es unter Umständen auch durch die niedrige elektromagnetische Strahlung, die zulässigen Werten der oben genannten Norm entspricht, zu Interferenzen kommen. Schalten Sie dieses Produkt ein und wieder aus, um zu ermitteln, ob die Emissionen des Produkts für die Störung verantwortlich sind. Falls die Störungen des anderen Geräts nicht weiter auftreten, wurden sie von diesem Produkt verursacht. In derartigen seltenen Fällen können die Störungen mit einer der folgenden Maßnahmen abgeschwächt oder behoben werden:

- Stellen Sie das Gerät an einer anderen Position oder einem anderen Standort auf oder vergrößern Sie den Abstand zwischen den Geräten.

10.2 Elektromagnetische Emissionen

Leitlinien und Herstellererklärung


Dieses Produkt ist zur Verwendung in der nachfolgend definierten elektromagnetischen Umgebung vorgesehen. Der Käufer oder Anwender dieses Produkts muss sicherstellen, dass es in einer solchen Umgebung verwendet wird.

Emissionstest	Konformität	Elektromagnetische Umgebung – Anleitung
HF-Emissionen CISPR 11	Gruppe I	Dieses Produkt nutzt HF-Energie nur für seine internen Funktionen. Aus diesem Grund sind die HF-Emissionen sehr gering und verursachen aller Voraussicht nach keine Störungen bei elektronischen Geräten in der Nähe.
HF-Emissionen CISPR 11	Klasse B	Das Produkt eignet sich für die Verwendung in allen Arten von Einrichtungen, darunter Wohnbereiche und Umgebungen, die direkt mit dem öffentlichen Niederspannungsnetz zur Versorgung von Wohngebäuden verbunden sind.
Oberwellenemissionen IEC 61000-3-2	Klasse A	
Spannungsfluktuationen/Flicker IEC 61000-3-3	Die Bestimmungen werden eingehalten.	

10.3 Elektromagnetische Störfestigkeit

Leitlinien und Herstellererklärung

Dieses Produkt ist zur Verwendung in der nachfolgend definierten elektromagnetischen Umgebung vorgesehen. Der Käufer oder Anwender dieses Produkts muss sicherstellen, dass es in einer solchen Umgebung verwendet wird.

Störfestigkeitstest	Test-/Konformitätswert	Elektromagnetische Umgebung – Anleitung
Elektrostatische Entladung (ESD) IEC 61000-4-2	±8 kV Kontaktentladung ± 2 kV, ± 4 kV, ± 8 kV, ± 15 kV Luft	Der Fußboden muss aus Holz, Beton oder Keramikfliesen bestehen. Ist der Boden mit synthetischem Material bedeckt, muss die relative Luftfeuchtigkeit mindestens 30 % betragen.
Transiente elektrische Störgrößen/Bursts IEC 61000-4-4	± 2 kV für Energieleitungen; 100 kHz Wiederholfrequenz ± 1 kV für Eingangs-/Ausgangsleitungen; 100 kHz Wiederholfrequenz	Die Netzstromqualität muss der einer typischen gewerblichen oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Stoßspannung IEC 61000-4-5	±1 kV zwischen Leitungen ±2 kV zwischen Leitung und Erdung	Die Netzstromqualität muss der einer typischen gewerblichen oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Spannungsabfälle, kurze Unterbrechungen und Spannungsschwankungen in den Stromversorgungsleitungen IEC 61000-4-11	< 0 % U_T für halben Zyklus bei 45°-Schritten 0 % U_T für ganze Zyklen 70 % U_T für 25/30 Zyklen < 5 % U_T für 250/300 Zyklen	Die Netzstromqualität muss der einer typischen gewerblichen oder Krankenhausumgebung entsprechen. Benötigt der Anwender dieses Produkts auch bei Unterbrechungen der Stromversorgung Zugriff auf dessen Funktionen, wird empfohlen, das Produkt über eine unterbrechungsfreie Spannungsversorgung oder eine Batterie zu betreiben. U_T bezeichnet die Nennnetzspannung vor Anwendung des Prüfpegels.
Magnetfelder mit energietechnischen Frequenzen (50/60 Hz) IEC 61000-4-8	30 A/m	Die Störfestigkeit gegen Magnetfelder mit energietechnischen Frequenzen gilt bei Feldstärken, wie sie in einer typischen gewerblichen oder klinischen Umgebung auftreten können.
Leitungsgeführte HF-Störgrößen IEC 61000-4-6	3 V 150 kHz bis 80 MHz	Die Feldstärken von ortsfesten Sendern (z. B. Basisstationen für Handys, schnurlose Telefone oder Geräte des mobilen Landfunks, Amateurfunk-, Mittelwellen-, UKW- und Fernsehsender) können auf theoretischem Wege nicht mit der erforderlichen Genauigkeit bestimmt werden. Für die Beurteilung der elektromagnetischen Umgebung von ortsfesten HF-Sendern sollte eine Standortaufnahme in Betracht gezogen werden. Übersteigt die gemessene Feldstärke am Verwendungsort dieses Produkts den oben genannten HF-Konformitätswert, muss dieses Produkt auf einen normalen Betrieb geprüft werden. Bei nicht normaler Funktion sind weitere Maßnahmen erforderlich, z. B. Neuausrichtung oder Verlagerung des Produkts.
Ausgestrahlte HF-Störgrößen IEC 61000-4-3	6 V in ISM- & Amateur-Funkbändern 10 V/m 80 MHz bis 2,7 GHz 385 MHz – 5785 MHz Testspezifikationen für Störfestigkeit gegen HF-Geräte für kabellose Kommunikation siehe Tabelle 9 der Norm IEC 60601-1-2.	In der Nähe von Geräten, die mit folgendem Symbol gekennzeichnet sind, kann es zu Störungen kommen:  Tragbare und mobile HF-Kommunikationsgeräte müssen mit einem Abstand von mindestens 30 cm zu einem beliebigen Teil dieses Produkts einschließlich der Kabel verwendet werden.




Diese Richtlinien werden möglicherweise nicht allen Situationen gerecht. Die Ausbreitung elektromagnetischer Felder wird durch Absorption und Reflektion durch Bauten, Objekte und Personen beeinflusst.

10.3.1 EMV Prüfbestimmungen

IEC 60601-1-2 – Tabelle 9

Testfrequenz (MHz)	Band ^{a)} (MHz)	Dienst ^{a)}	Modulation ^{b)}	Störfestigkeitsniveau (V/m)
385	380 – 390	TETRA 400	Pulsmodulation ^{b)} 18 Hz	27
450	430 – 470	GMRS 460, FRS 460	FM ^{c)} ± 5 kHz Abweichung 1 kHz Sinus	28
710 745 788	704 – 787	LTE-Band 13, 17	Pulsmodulation ^{b)} 217 Hz	9
810 870 930	800 – 960	GSM 800/900, TETRA 800, iDEN 820, CDMA 850, LTE-Band 5	Pulsmodulation ^{b)} 18 Hz	28
1720 1845 1970	1700 – 1990	GSM 1800, CDMA 1900, GSM 1900, DECT, LTE-Band 1, 3, 4, 25, UMTS	Pulsmodulation ^{b)} 217 Hz	28
2450	2400 – 2570	Bluetooth, WLAN 802.11 b/g/n, RFID 2450, LTE-Band 7	Pulsmodulation ^{b)} 217 Hz	28
5240 5500 5785	5100 – 5800	WLAN 802.11 a/n	Pulsmodulation ^{b)} 217 Hz	9

 Wenn es zur Erzielung des Störfestigkeitsniveaus erforderlich ist, kann der Abstand zwischen der Sendeantenne und der medizinischen elektrischen Vorrichtung oder dem medizinischen System auf 1 m reduziert werden. Der Prüfabstand von 1 m ist nach IEC 61000-4-3 zulässig.

^{a)}Bei manchen Diensten sind nur die Uplink-Frequenzen angegeben.

^{b)}Der Träger ist mit einem Rechtecksignal mit einem Tastgrad von 50 % zu modulieren.

^{c)}Als Alternative zur FM-Modulation kann der Träger mit einem Rechtecksignal mit 50 % Tastverhältnis und 18 Hz pulsmoduliert werden. Dies entspricht zwar nicht der tatsächlichen Modulation, wäre aber der Worst-Case.

**Belgium & Luxemburg:**

Invacare nv
Autobaan 22
B-8210 Loppem
Tel: (32) (0)50 83 10 10
Fax: (32) (0)50 83 10 11
marketingbelgium@invacare.com
www.invacare.be

Deutschland:

Invacare GmbH
Am Achener Hof 8
D-88316 Isny
Tel: (49) (0)7562 700 0
kontakt@invacare.com
www.invacare.de

Österreich:

Invacare Austria GmbH
Herzog-Odilo-Straße 101
A-5310 Mondsee
Tel: (43) 6232 5535 0
Fax: (43) 6232 5535 4
info-austria@invacare.com
www.invacare.at

Schweiz / Suisse / Svizzera:

Invacare AG
Neuhofweg 51
CH-4147 Aesch BL
Tel: (41) (0)61 487 70 80
Fax: (41) (0)61 488 19 10
switzerland@invacare.com
www.invacare.ch



Invacare UK Operations Limited
Unit 4, Pencoed Technology Park,
Pencoed
Bridgend CF35 5AQ
Vereinigtes Königreich



Invacare Portugal Unipessoal, Lda
Rua Estrada Velha 949
4465-784 Leça do Balio
Portugal

60128468-B 2026-04-01



Yes, you can.